



# Kriminalitätsjahresbericht 2020

## Kreispolizeibehörde Höxter

Daten  
Fakten  
Analysen

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Kreises Höxter,

vor Ihnen liegt der neue Kriminalitätsbericht, aus dem die Gesamtzahl und Arten der Straftaten im Kreis Höxter des Jahres 2020 und der vorausgegangenen Jahre im Detail ersichtlich sind.



Das Jahr 2020 stellte uns alle vor nicht gekannte Herausforderungen. Die Corona-Pandemie zwang die Kreispolizeibehörde Höxter zu Umstellungen in den dienstlichen Abläufen, sowie zu Anpassungen bei den Kontakten mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die Aufrechterhaltung des täglichen Dienstbetriebs stand stets im Vordergrund. Für das Sicherheitsgefühl der Menschen in unserem Kreis war und ist es wichtig, dass sie sich auch in Krisenzeiten auf das Funktionieren der Behörden und insbesondere der Polizei hundertprozentig verlassen können.

Die Zahl der im Jahr 2020 erfassten Straftaten ist nach drei Jahren mit sinkenden Zahlen wieder angestiegen. 6.398 Straftaten wurden 2020 bei der KPB Höxter registriert. Das sind 914 mehr als im Vorjahr. Nach dem historisch tiefsten Wert der vergangenen zehn Jahre in 2019 liegt die Anzahl der erfassten Straftaten damit dennoch unterhalb der jeweiligen Werte im Jahr 2011 bis zum Jahr 2016.

Im landesweiten Vergleich steht der Kreis Höxter nach wie vor sehr gut da. Als vergleichende Kennziffer wird die „Kriminalitätshäufigkeitszahl“ (KHZ) berechnet, das bedeutet: Anzahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner. Der Kreis Höxter liegt mit einer KHZ von 4.562 sowohl unterhalb des Durchschnitts in OWL (4.819) als auch unterhalb des Landesdurchschnitts in NRW (6.774).

Die Aufklärungsquote ist mit 62,13 Prozent nach wie vor hervorragend und deutlich besser als der Durchschnitt in OWL oder auf Landesebene.

Auch wenn jede Straftat eine zu viel ist, belegt die Kriminalitätsstatistik damit wiederholt, dass man hier im Kreis Höxter weiterhin sehr sicher leben kann.

Damit behält unser Motto seine Gültigkeit:

**„Unser Kreis Höxter – lebenswert und sicher“**

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Stickeln'. The signature is stylized and fluid, written over a white background.

Michael Stickeln

Landrat

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Strukturdaten des Kreises Höxter</b> .....	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Kriminalitätsentwicklung</b> .....	<b>5</b>
2.1	Das Jahr 2020 .....	5
2.2	Die letzten drei Jahre .....	5
2.3	Die Entwicklung in den letzten zehn Jahren .....	6
2.4	Gesamtkriminalität im Regierungsbezirk Detmold .....	6
2.5	Gesamtkriminalität im Land Nordrhein-Westfalen .....	6
2.6	Kriminalitätsgefährdung/Kriminalitätshäufigkeitszahl .....	7
2.7	Veränderungen diverser Delikte in 2020 in einer Kurzübersicht .....	8
2.8	Straftatenhauptgruppen und deren Entwicklung .....	9
<b>3.</b>	<b>Gewaltkriminalität</b> .....	<b>10</b>
3.1	Übersicht .....	10
3.2	Gewaltkriminalität im Vergleich mit dem Regierungsbezirk Detmold und dem Land NRW .....	10
3.3	Ermittelte Tatverdächtige der Gewaltkriminalität nach Altersgruppen .....	11
3.4	Verteilung der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	12
3.5	Ermittelte Tatverdächtige bei den Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit nach Altersgruppen .....	13
3.6	Körperverletzungen .....	13
<b>4.</b>	<b>Häusliche Gewalt</b> .....	<b>14</b>
<b>5.</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b> .....	<b>15</b>
<b>6.</b>	<b>Diebstahlskriminalität</b> .....	<b>16</b>
6.1	Fallzahlen und deren Entwicklung .....	16
6.2	Wohnungseinbruchdiebstahl .....	17
6.3	Diebstahl an/aus und von Kfz. ....	18
6.4	Fahrraddiebstahl .....	18
6.5	Diebstahl und Jugendkriminalität .....	18
<b>7.</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b> .....	<b>19</b>
7.1	Fallzahlen und deren Entwicklung .....	19

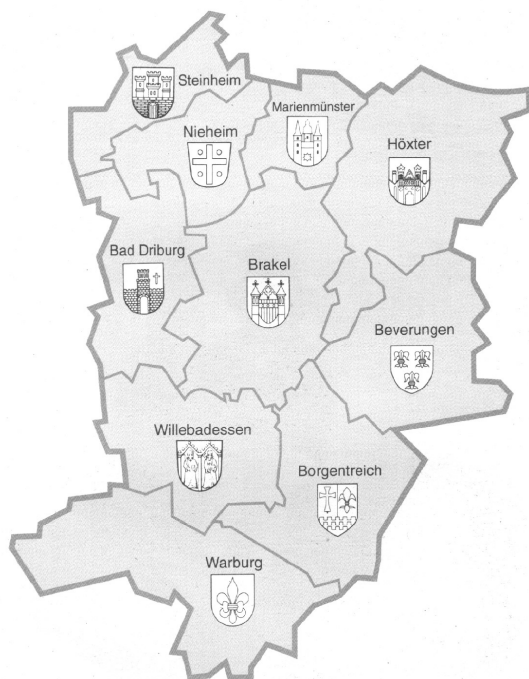
---

7.2	Rauschgiftsicherstellungen im Kreis Höxter .....	19
7.3	Tatverdächtige.....	20
<b>8.</b>	<b>Ermittelte Tatverdächtige (TV).....</b>	<b>21</b>
8.1	Aufgliederung nach Alter und Geschlecht .....	21
8.2	Nichtdeutsche Tatverdächtige.....	22
8.3	Mehrfachtatverdächtige.....	23
<b>9.</b>	<b>Jugendkriminalität.....</b>	<b>24</b>
9.1	Jugendkriminalität nach Altersgruppen .....	24
9.2	Entwicklung der Jugendkriminalität (Alter unter 21 J.) in den zurückliegenden zehn Jahren .....	24
9.3	Darstellung der Jugendkriminalität nach Altersgruppen und der von diesen hauptsächlich begangenen Straftaten.....	25
9.4	Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss.....	25
<b>10.</b>	<b>Kriminalprävention und Opferschutz.....</b>	<b>26</b>
10.1	Technische Prävention.....	26
10.2	Verhaltensorientierte Prävention .....	26
10.3	Opferschutz .....	27
<b>A n h a n g</b>	<b>.....</b>	<b>28</b>
	Hinweise und Erläuterungen.....	28
	Fallzahlenübersicht verschiedener Delikte im 5-Jahres-Vergleich.....	29
	Einwohnerzahlen der Städte und ermittelte Tatverdächtige .....	31
	Darstellung der Jugendkriminalität in den einzelnen Kommunen.....	32

## Impressum

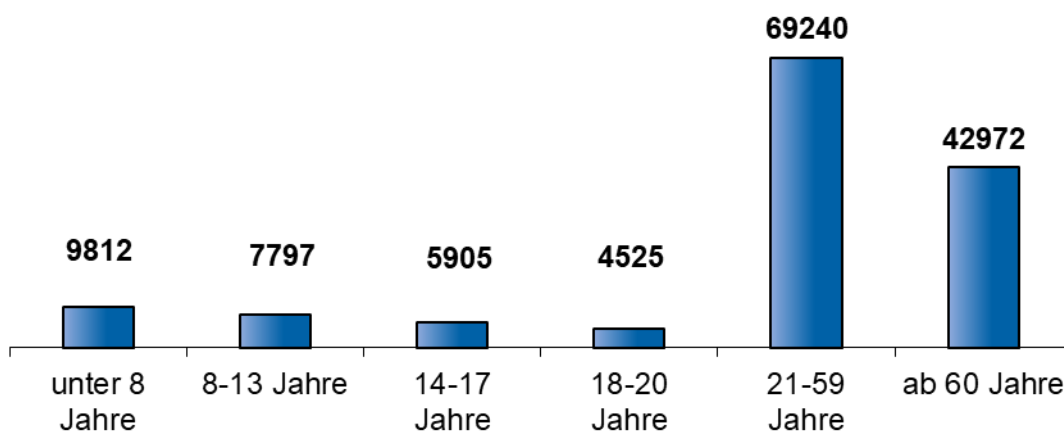
## 1. Strukturdaten des Kreises Höxter

### Einwohnerzahlen der Städte im Kreis Höxter Stand 31.12.2019



<b>Steinheim</b>	<b>12.528</b>
<b>Nieheim</b>	<b>6.084</b>
<b>Marienmünster</b>	<b>4.902</b>
<b>Höxter</b>	<b>28.808</b>
<b>Bad Driburg</b>	<b>18.959</b>
<b>Brakel</b>	<b>16.137</b>
<b>Beverungen</b>	<b>13.103</b>
<b>Willebadessen</b>	<b>8.111</b>
<b>Borgentreich</b>	<b>8.543</b>
<b>Warburg</b>	<b>23.076</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>140.251</b>

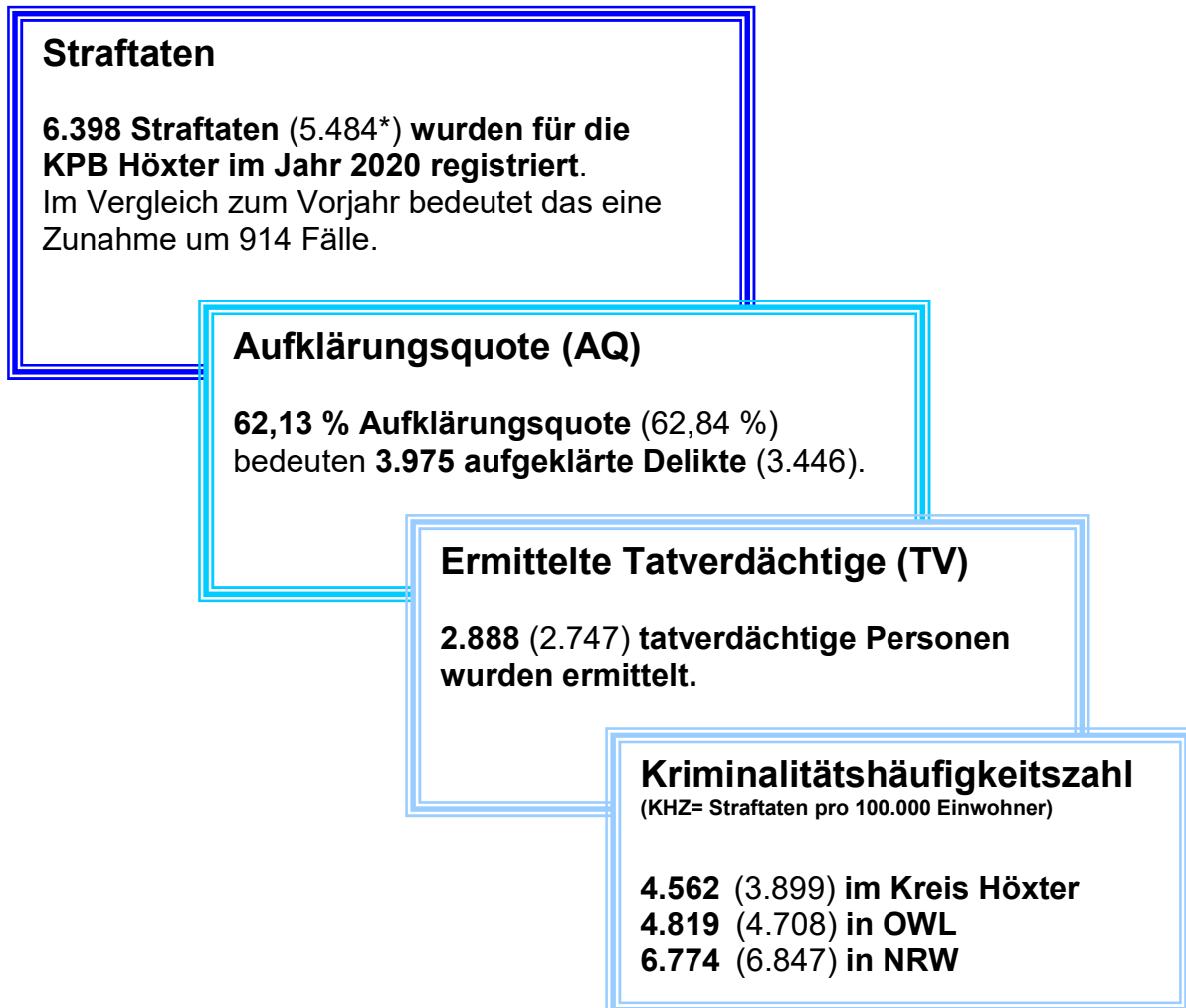
### Altersstruktur im Kreis Höxter



	unter 8 Jahre	8-14 Jahre	14-18 Jahre	18-21 Jahre	21-60 Jahre	ab 60 Jahre
2019	9.812	7.797	5.905	4.525	69.240	42.972
2018	9.659	7.844	6.011	4.693	70.243	42.217
2017	9.622	7.985	6.239	4.961	71.042	41.716

## 2. Kriminalitätsentwicklung

### 2.1 Das Jahr 2020

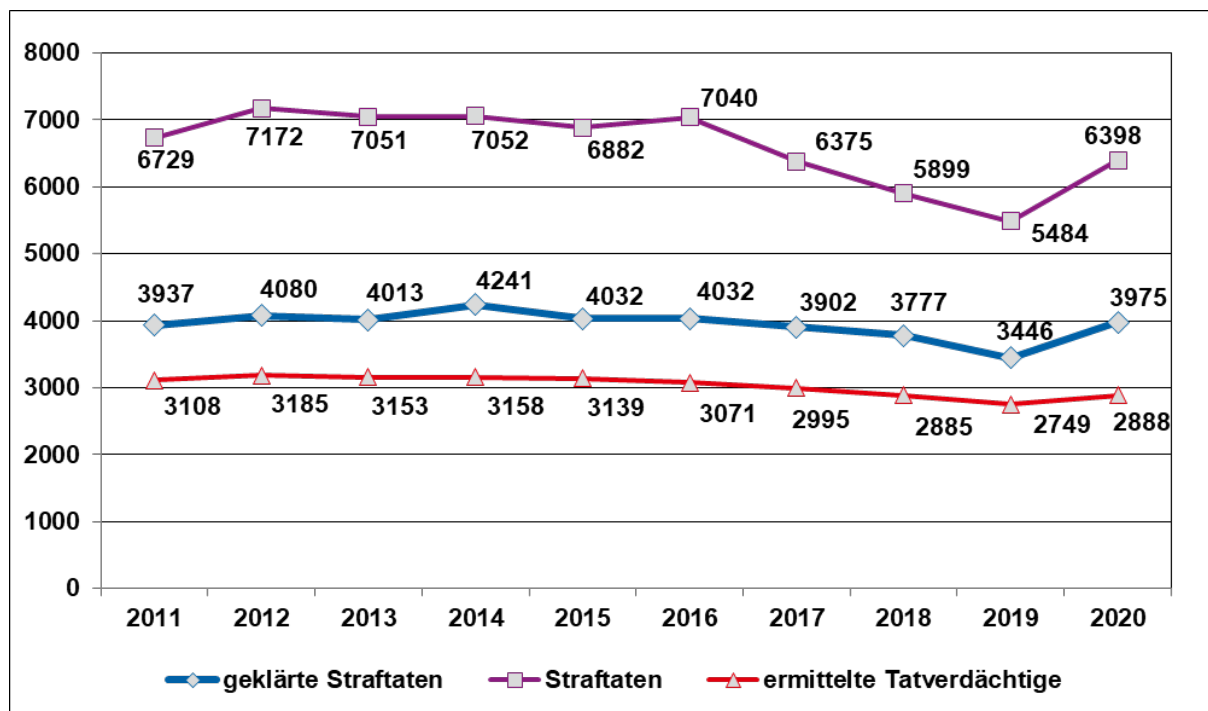


### 2.2 Die letzten drei Jahre

Jahr	Einwohner	bekannt gewordene Fälle	Zu-/Abnahme gegenüber Vorjahr in %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
<b>2020</b>	<b>140.251</b>	<b>6.398</b>	<b>16,67</b>	<b>3.975</b>	<b>62,13</b>
<b>2019</b>	140.667	5.484	-7,04	3.446	62,84
<b>2018</b>	141.565	5.899	-7,47	3.777	64,03

\* die Vergleichszahlen aus 2019 in Klammern

## 2.3 Die Entwicklung in den letzten zehn Jahren



## 2.4 Gesamtkriminalität im Regierungsbezirk Detmold

Jahr	Straftaten	Aufklärung	Aufklärung in %	Kriminalitäts-Häufigkeitszahl	KHZ KPB Höxter
2020	99.066	57.359	57,90	4.819	4.562
2019	96.755	54.770	56,61	4.708	3.899
2018	100.461	57.840	57,57	4.890	4.167
2017	110.463	62.518	56,6	5.377	4.494
2016	117.679	64.866	55,12	5.718	4.889

In 2020 stieg die Zahl der Straftaten im Reg.-Bez. Detmold um **2.311 Fälle** (2,39 %).

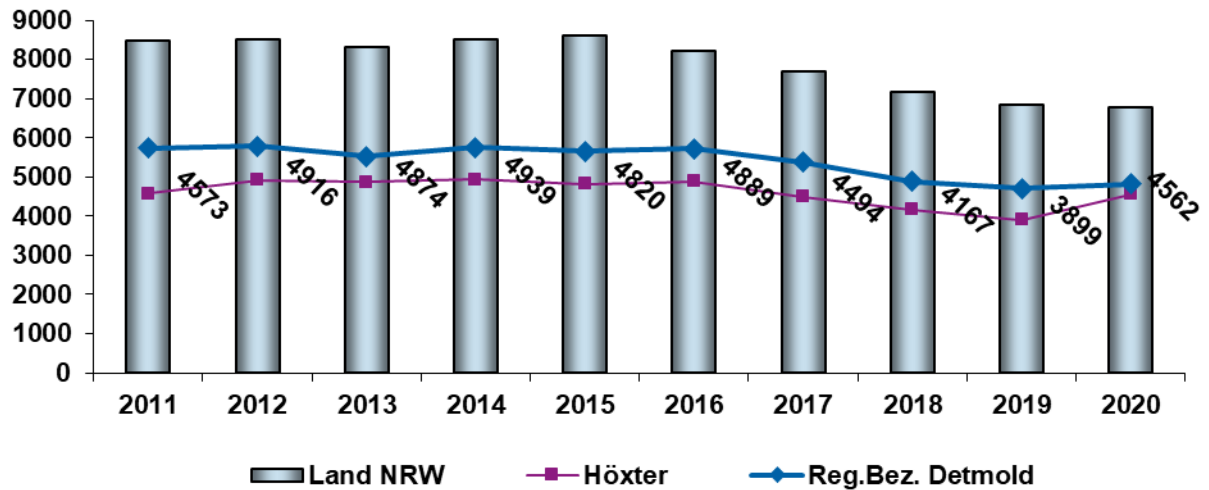
## 2.5 Gesamtkriminalität im Land Nordrhein-Westfalen

Jahr	Straftaten	Aufklärung	Aufklärung in %	Kriminalitäts-Häufigkeitszahl	KHZ KPB Höxter
2020	1.215.763	641.901	52,80	6.774	4.562
2019	1.227.929	654.798	53,33	6.847	3.899
2018	1.282.441	688.053	53,65	7.160	4.167
2017	1.373.390	718.884	52,43	7.677	4.494
2016	1.469.426	744.639	50,68	8.225	4.889

Landesweit ist 2020 eine **Abnahme** der bekannt gewordenen Delikte um **12.166 Fälle** (0,99 %) gegenüber 2019 zu verzeichnen.

## 2.6 Kriminalitätsgefährdung/Kriminalitätshäufigkeitszahl

### Entwicklung der Häufigkeitszahl im Vergleich Straftaten pro 100.000 Einwohner



Kriminalitätshäufigkeitszahl der Kreispolizeibehörde Höxter = 4.562

Sie liegt

32,66 % unter der des Landes NRW

und

5,34 % unter der des Reg.-Bez. Detmold.

**Die Wahrscheinlichkeit, im Kreis Höxter Opfer einer Straftat zu werden, ist weiterhin sehr gering!**

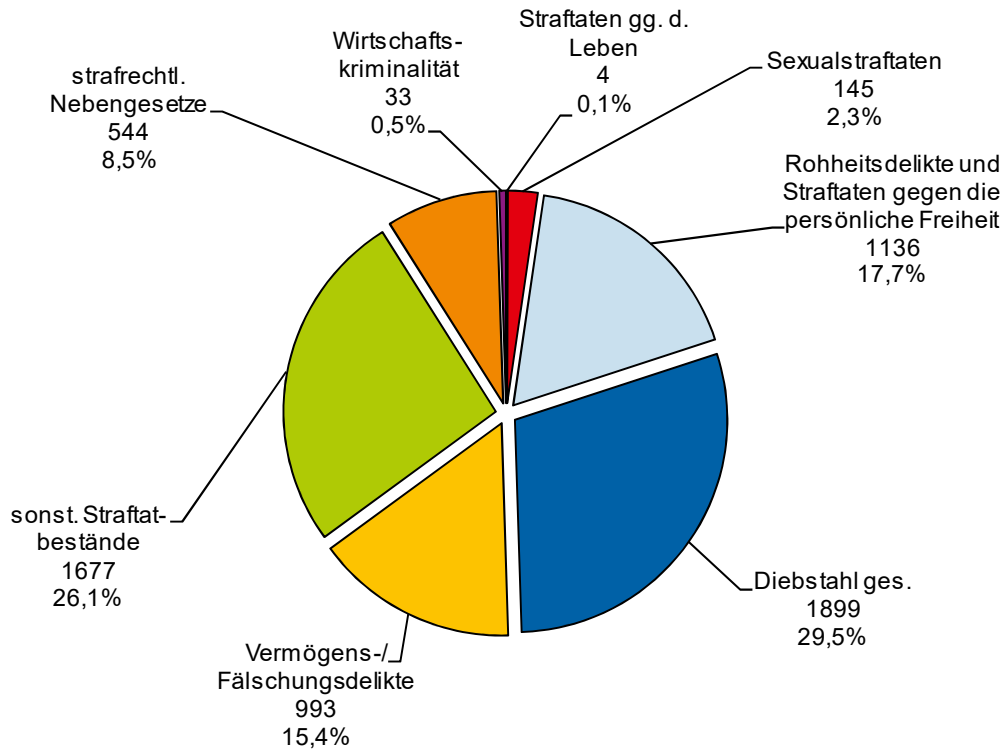


## 2.7 Veränderungen diverser Delikte in 2020 in einer Kurzübersicht

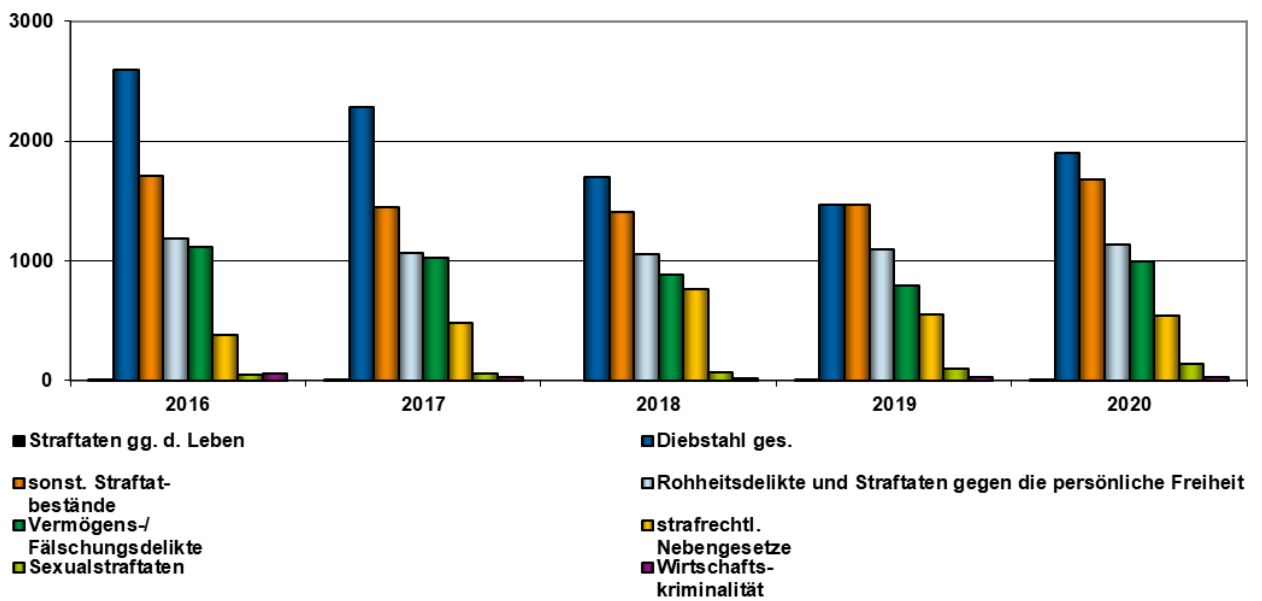
(eine detaillierte Auswertung mit 5-Jahres-Vergleich aller Delikte finden Sie im Anhang)

KPB Höxter	2020			2019			Veränderung		Durchschnitt 2016-2020			
	Fälle	geklärt	AQ %	Fälle	geklärt	AQ %	Fallzahl	% Fälle	Fälle	geklärt	AQ %	
<b>Januar - Dezember</b>												
<b>Gesamt</b>	6398	3975	62,1	5484	3446	62,8	914	16,7	6336	3838	60,6	
<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	1136	1046	92,1	1096	1000	91,2	40	3,7	1085	991	91,4	
Körperverletzung gesamt	818	758	92,7	796	732	92,0	22	2,8	781	718	91,9	
Raub und räuberische Erpressung	29	21	72,4	16	10	62,5	13	81,3	24	15	63,6	
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	289	267	92,4	284	258	90,9	5	1,8	280	258	92,2	
<b>Gewaltkriminalität gesamt</b>	222	195	87,8	196	168	85,7	26	13,3	203	172	85,0	
Gefährliche und schwere Körperverletzung	171	153	89,5	170	150	88,2	1	0,6	166	145	87,6	
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	145	129	89,0	102	88	86,3	43	42,2	69	60	87,0	
<b>Diebstahl gesamt</b>	1899	638	33,6	1467	484	33,0	432	29,5	2129	729	34,2	
schwerer Diebstahl	724	167	23,1	423	99	23,4	301	71,2	710	154	21,7	
einfacher Diebstahl	1175	471	40,1	1044	385	36,9	131	12,6	1419	575	40,5	
Fahrraddiebstahl	156	28	18,0	145	17	11,7	11	7,6	218	29	13,1	
Diebstahl an/aus KFZ	186	28	15,1	139	21	15,1	47	33,8	214	27	12,8	
Diebstahl von KFZ	20	9	45,0	19	11	57,9	1	5,3	21	11	49,5	
Ladendiebstahl	288	231	80,2	244	204	83,6	44	18,0	386	337	87,3	
Wohnungseinbruch	94	24	25,5	38	13	34,2	56	147,4	115	22	19,1	
Taschendiebstahl	47	1	2,1	53	5	9,4	-6	-11,3	75	3	4,3	
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte gesamt</b>	993	741	74,6	791	583	73,7	202	25,5	1013	779	76,9	
<b>sonstige Straftaten StGB gesamt</b>	1677	925	55,2	1472	797	54,1	205	13,9	1507	797	52,9	
Sachbeschädigung	776	195	25,1	765	234	30,6	11	1,4	828	248	29,9	
davon Sachbeschädigung an Kfz	228	39	17,1	287	72	25,1	-59	-20,6	307	77	25,2	
Beleidigung	359	331	92,2	258	241	93,4	101	39,2	271	252	93,0	
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	544	492	90,4	553	491	88,8	-9	-1,6	529	480	90,6	
Rauschgiftdelikte	392	361	92,1	389	355	91,3	3	0,8	384	355	92,3	
<b>Straßenkriminalität gesamt</b>	1203	297	24,7	1105	308	27,9	98	8,9	1351	328	24,3	

## 2.8 Straftatenhauptgruppen und deren Entwicklung



### Entwicklung einzelner Deliktgruppen



### 3. Gewaltkriminalität

#### 3.1 Übersicht

Gewaltdelikte	Fälle 2020	Fälle 2019	Aufklärung 2020 in %	Aufklärung 2019 in %
Straftaten gg. das Leben	4	3	100,00	100,00
Vergewaltigung	20	7	95,00	85,71
Raub, räuberische Erpressung	29	16	72,41	62,50
gefährliche und schwere KV	171	170	89,47	88,24
<b>gesamt</b>	<b>222</b>	<b>196</b>	<b>87,84</b>	<b>85,71</b>

**Die Anzahl der Delikte der Gewaltkriminalität stieg von 196 auf 222 Fälle.**

**Die Aufklärungsquote beträgt 87,84 % (85,71 %).**

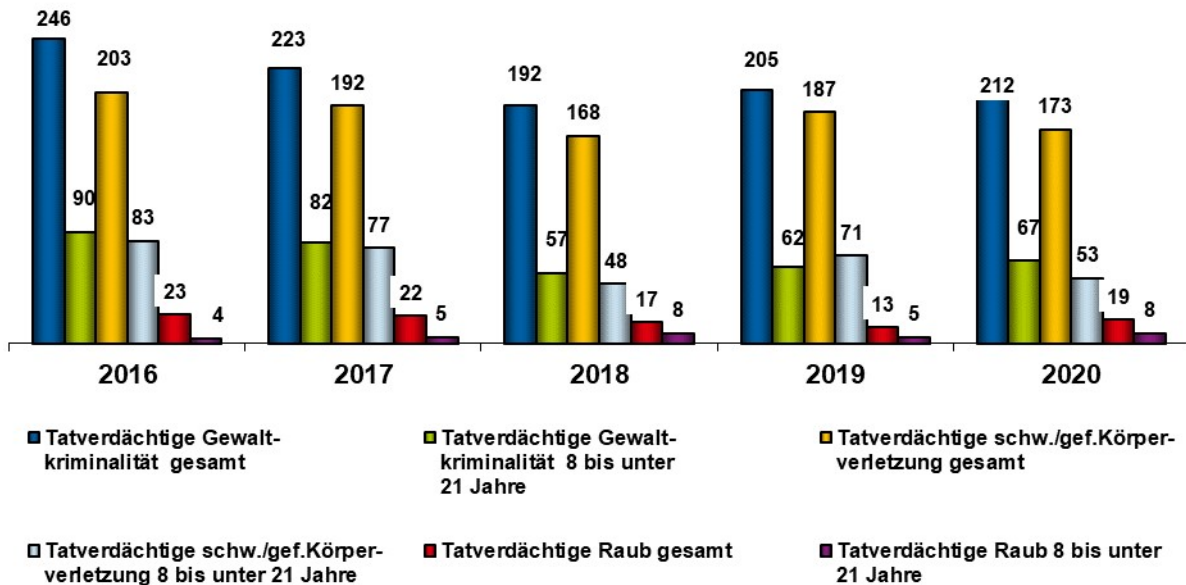
**Die unter 21-Jährigen machen 42,11 % der TV bei Raub, räuberischer Erpressung und 22,51 % der TV aller Straftaten aus.**

#### 3.2 Gewaltkriminalität im Vergleich mit dem Regierungsbezirk Detmold und dem Land NRW

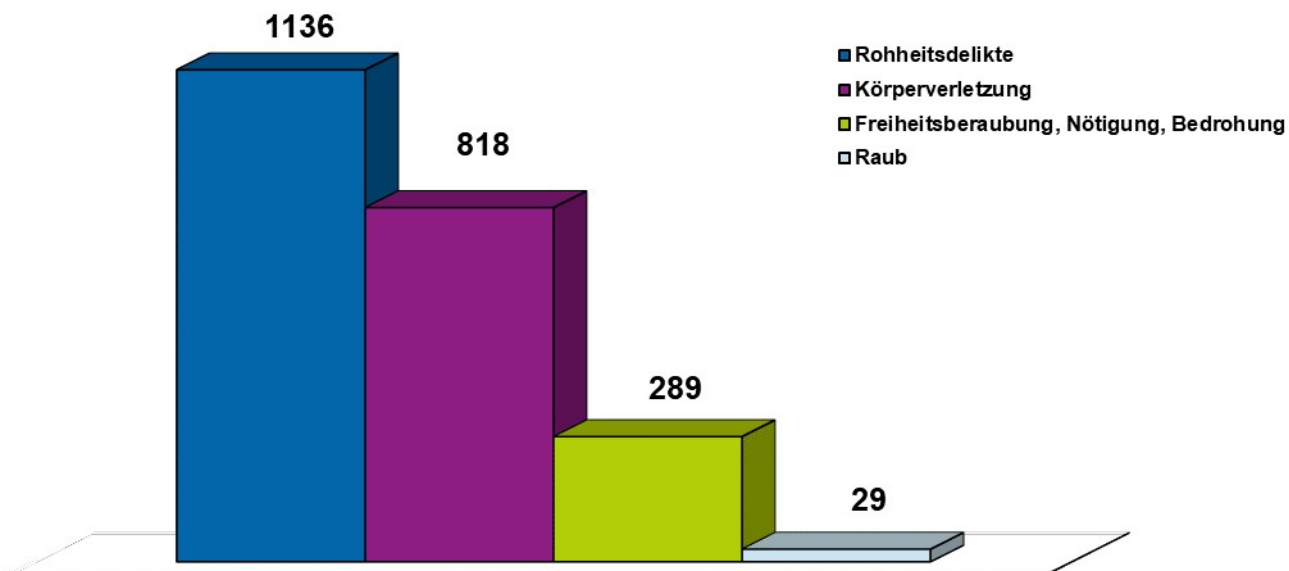
Jahr	KPB Höxter		Reg.- Bez. Detmold		Land NRW	
	Fälle	KHZ	Fälle	KHZ	Fälle	KHZ
<b>2020</b>	<b>222</b>	<b>158</b>	<b>3.751</b>	<b>182</b>	<b>43.257</b>	<b>241</b>
<b>2019</b>	196	139	3.782	184	44.201	247
<b>2018</b>	212	150	3.623	176	45.300	253

### 3.3 Ermittelte Tatverdächtige der Gewaltkriminalität nach Altersgruppen

Tatverdächtige Gewaltkriminalität



### 3.4 Verteilung der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



**1136 Fälle** (1.096) **Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit = + 3,5 %**  
**36 Fälle** (32) betrafen den Straftatbestand **Nachstellung**  
**92,1 %** (91,2 %) **Aufklärungsquote Rohheitsdelikte**

Der Anteil der Rohheitsdelikte an den Gesamtstraftaten lag bei **17,8 %** (20,0 %).

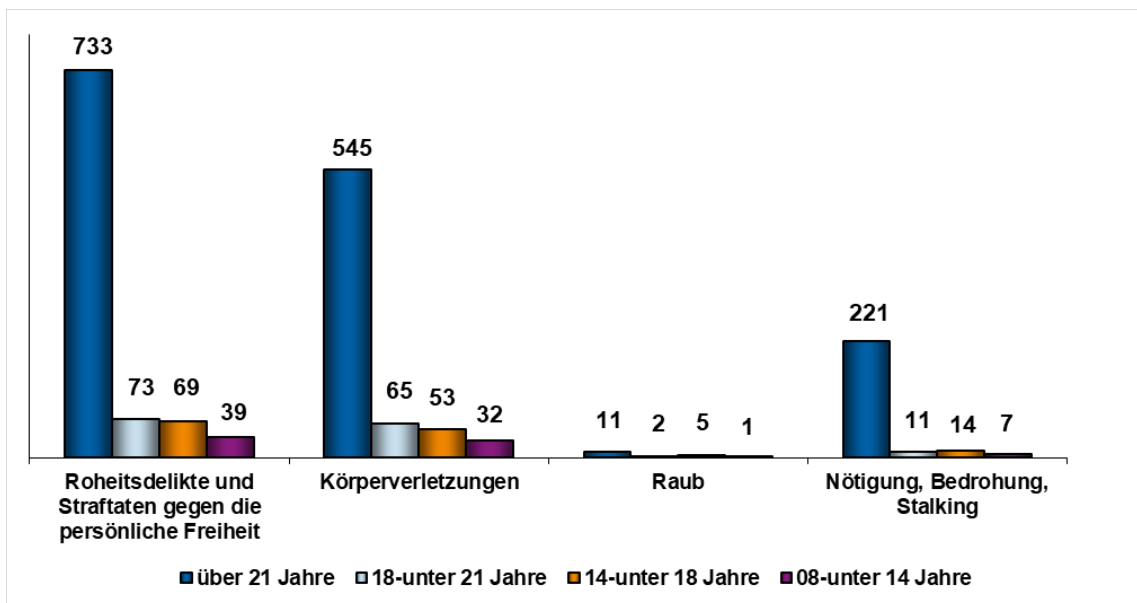
**915** (937) ermittelte **Tatverdächtige**, davon waren **172 = 18,8 % weiblich**, **743 = 81,2 % männlich** und **220 = 24,0 % Nichtdeutsche**.

**181** (216) **Tatverdächtige = 19,8 %** in der Altersgruppe der 8 bis unter 21-Jährigen, davon waren **27 TV weiblich**, **154 TV männlich**.  
Die Gruppe der 8 bis unter 21-Jährigen aller TV umfasst 633 = 21,9 %.

1.303 (1.197) Personen sind Opfer von Rohheitsdelikten geworden, davon 509 (504) weiblich.

54,0 % hatten eine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen.

### 3.5 Ermittelte Tatverdächtige bei den Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit nach Altersgruppen



Im Anteil der Erwachsenen an diesen Delikten finden sich auch die ermittelten TV der 226 Straftaten im Zusammenhang mit Häuslicher Gewalt wieder (223 Fälle).

### 3.6 Körperverletzungen

Körperverletzungen	Fälle 2020	Fälle 2019	Aufklärung 2020 in %	Aufklärung 2019 in %
<b>Gesamt</b>	<b>818</b>	<b>796</b>	<b>92,67</b>	<b>91,96</b>
gefährliche und schwere KV	171	170	89,47	88,24
vorsätzliche, leichte KV	598	591	94,48	93,23
fahrlässige KV (ohne Verkehrsdelikte)	41	28	78,05	85,71

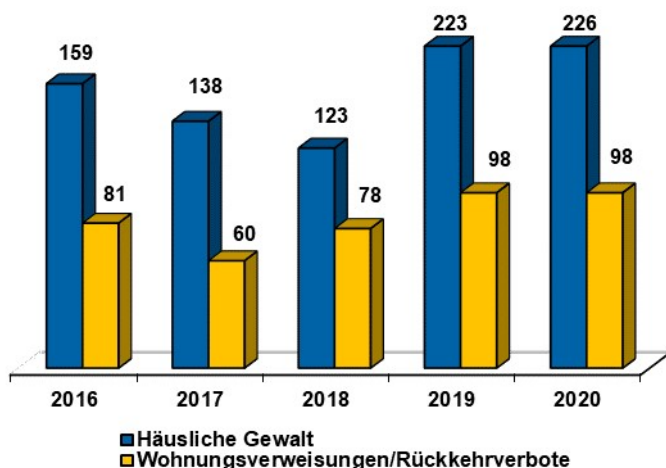
Tatverdächtige bei Körperverletzungen	2020	2019
<b>Gesamt</b>	<b>696</b>	<b>708</b>
Kinder	32	24
Jugendliche	53	81
Heranwachsende	65	83
Erwachsene	545	519

Von den **696** (708) bei KV ermittelten Tatverdächtigen waren

- 140** = **20,1 %** bei der Tat unter Alkoholeinfluss (203 = 28,7 %)
- 150** = **21,6 %** zwischen 8 und 21 Jahre alt (188 = 26,6 %)
  - davon 24 = 16 % weiblich (35 = 18,6 %)
- 183** = **26,3 %** Nichtdeutsche (160 = 22,6 %)

## 4. Häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt liegt bei Gewaltanwendungen in häuslicher Gemeinschaft vor. Opfer sind vorrangig Frauen und Kinder. Die Bandbreite der begangenen Straftaten reicht von Bedrohungen, Nötigungen, Freiheitsberaubungen, leichten oder gefährlichen Körperverletzungen bis hin zu Tötungsdelikten (einschl. Versuche). Die Polizei prüft bei einem Einsatz „Haus- und Familienstreit“ grundsätzlich, ob ein Fall Häuslicher Gewalt vorliegt. Neben der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens hat der Gesetzgeber im Polizeigesetz NRW die Wohnungsverweisung und das Rückkehrverbot gegen den/die Verursacher/in als gefahrenabwehrende Maßnahme für zulässig erklärt. Die Geschädigten haben die Möglichkeit, sich darüber hinaus noch durch die Opferschutzbeauftragte der Kreispolizeibehörde Höxter eingehend beraten zu lassen. Erforderlichenfalls werden Kontakte zu Hilfsinstitutionen hergestellt.



In 2020 wurden **226 Fälle** (223) Häuslicher Gewalt registriert.

Dabei wurde in **98 Fällen eine Wohnungsverweisung/ ein Rückkehrverbot** ausgesprochen.

## 5. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind um 43 Straftaten gestiegen. Die Anzahl der angezeigten Vergewaltigungen/schweren sexuellen Nötigungen ist gestiegen.

Sexualstraftaten	Fälle			Aufklärung	
	2020	2019	+/-	Fälle	Quote %
<b>Gesamt</b>	<b>145</b>	<b>102</b>	<b>43</b>	<b>129</b>	<b>88,97</b>
<b>Vergewaltigung / schwere sexuelle Nötigung</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>95,00</b>
<b>Sexuelle Nötigung</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>sex. Missbrauch gesamt</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>-10</b>	<b>27</b>	<b>87,10</b>
<b>- davon sex. Missbrauch von Kindern und Schutzbefohlenen</b>	<b>24</b>	<b>35</b>	<b>-11</b>	<b>22</b>	<b>91,67</b>
<b>Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Schriften</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>28</b>	<b>96,55</b>

**Beleidigungen auf sexueller Grundlage** zählen nicht zu den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Sinne der polizeilichen Kriminalstatistik. Hier waren **21 Taten** (20) zu verzeichnen. Dies ist eine Zunahme um 5 %.



## 6. Diebstahlskriminalität

### 6.1 Fallzahlen und deren Entwicklung

Der Diebstahl nahm um 432 (29,4 %) zu.

Damit beträgt der Anteil der Diebstähle an den Gesamtstraftaten 29,7 % (schwere Diebstähle = 11,3 %).

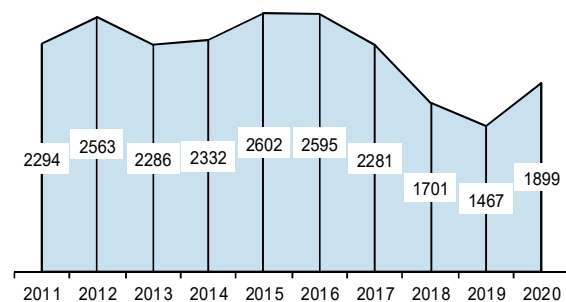
525 (456) TV wurden ermittelt, davon 95 = 18,1% Nichtdeutsche (95 = 20,8 %).

Der schwere Diebstahl stieg um 71,2 %. Die Fallzahlen bewegten sich mit 724 Delikten um 2 % unter dem fünfjährigen Mittel.

Der Anteil der Ladendiebstähle an der Diebstahlskriminalität beträgt 15,2 % = 288 Fälle (16,6 % = 244).

Von den 230 (218) ermittelten TV waren 49 = 21,3 % Nichtdeutsche (49 = 22,5 %).

Entwicklung des Diebstahls gesamt

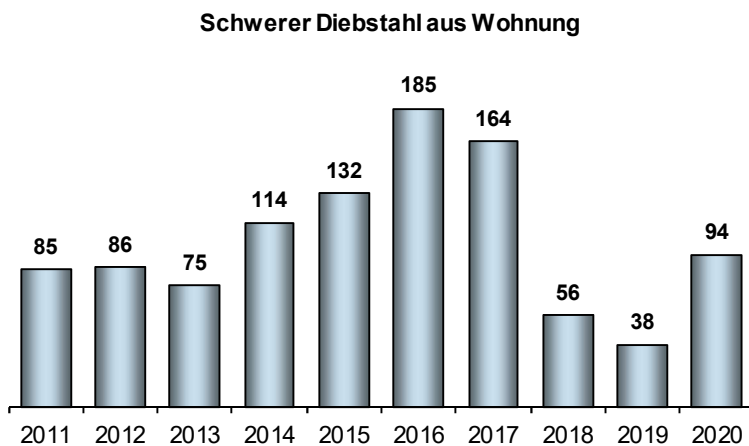


Diebstahlsdelikte	2020			2019			Veränderung Fallzahlen	
	Fälle	geklärt	AQ %	Fälle	geklärt	AQ %	Fälle	%
<b>Diebstahl gesamt</b>	<b>1899</b>	<b>638</b>	<b>33,60</b>	<b>1467</b>	<b>484</b>	<b>32,99</b>	<b>432</b>	<b>29,45</b>
<b>schwerer Diebstahl</b>	<b>724</b>	<b>167</b>	<b>23,07</b>	<b>423</b>	<b>99</b>	<b>23,40</b>	<b>301</b>	<b>71,16</b>
<b>einfacher Diebstahl</b>	<b>1175</b>	<b>471</b>	<b>40,09</b>	<b>1044</b>	<b>385</b>	<b>36,88</b>	<b>131</b>	<b>12,55</b>
<b>Fahrraddiebstahl</b>	<b>138</b>	<b>26</b>	<b>18,84</b>	<b>132</b>	<b>13</b>	<b>9,85</b>	<b>6</b>	<b>4,55</b>
<b>davon schwerer Fahrraddiebstahl</b>	<b>57</b>	<b>4</b>	<b>7,02</b>	<b>54</b>	<b>2</b>	<b>3,70</b>	<b>3</b>	<b>5,56</b>
<b>Diebstahl an/aus KFZ</b>	<b>186</b>	<b>28</b>	<b>15,05</b>	<b>139</b>	<b>21</b>	<b>15,11</b>	<b>47</b>	<b>33,81</b>
<b>Wohnungseinbruch</b>	<b>94</b>	<b>24</b>	<b>25,53</b>	<b>38</b>	<b>13</b>	<b>34,21</b>	<b>56</b>	<b>147,37</b>
<b>davon Tages- wohnungseinbruch</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>31,25</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>40,00</b>	<b>27</b>	<b>540,00</b>
<b>Taschendiebstahl</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	<b>2,13</b>	<b>53</b>	<b>5</b>	<b>9,43</b>	<b>-6</b>	<b>-11,32</b>

Der Diebstahl ohne Ladendiebstahl mit 1.611 Fällen gehört zu den schwer aufklärbaren Delikten.

Mit einer Aufklärungsquote von 25,26 % erzielte die KPB Höxter in diesem Bereich einen guten Wert in NRW.

## 6.2 Wohnungseinbruchdiebstahl

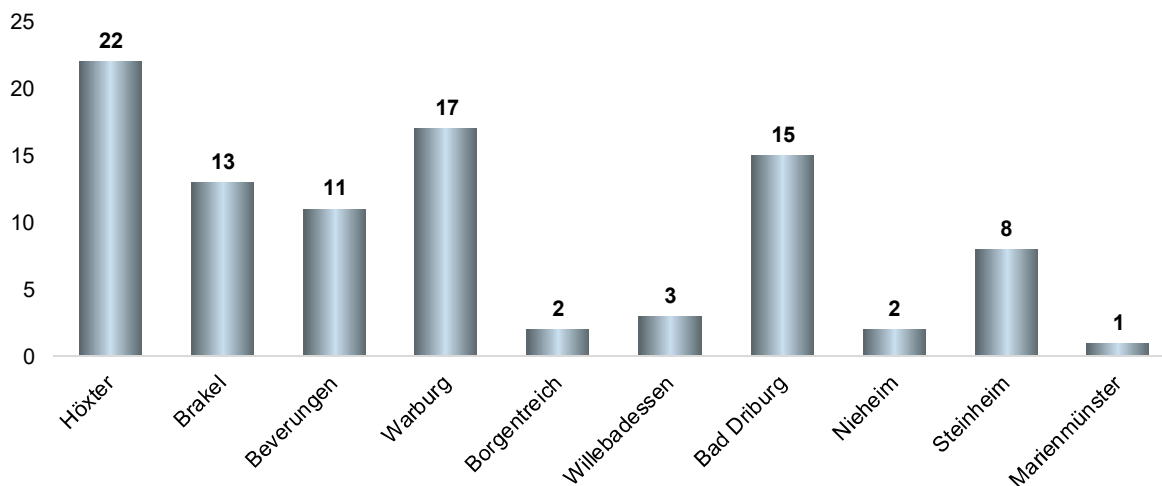


Die Zahl der Wohnungseinbrüche erhöhte sich um 147,37 %. (KHZ HX 67, KHZ OWL 97).  
 (Landesdurchschnitt: Abnahme von 7,73 %)

38,30 % der angezeigten Taten waren schwer aufklärbare Versuchshandlungen.  
 25,53 % aller Wohnungseinbruchdiebstähle konnten aufgeklärt werden.

Durchschnitt NRW: 14,33 %

### Wohnungseinbruchdiebstahl im Städtevergleich



#### Anmerkung:

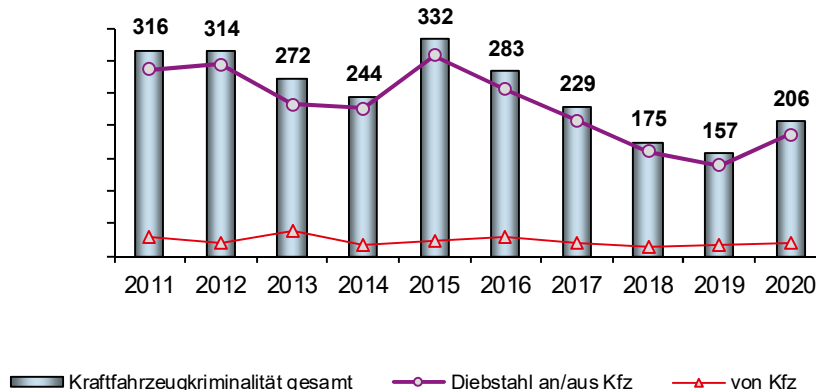
Die PKS ist eine sogenannte Ausgangsstatistik. Eine statistische Erfassung erfolgt erst bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft, was gerade bei ermittlungintensiven Delikten wie dem Wohnungseinbruchdiebstahl in Teilen zu einer statistischen Erfassung erst im Folgejahr führen kann. Dies hat statistische Verzerrungen zu Folge, die einer internen Analyse zufolge für das Jahr 2020 erheblich ausfallen. In Abgleich mit den Tatzeitdaten der Ermittlungsvorgänge wurden demnach 32 Taten aus 2019 erst im Jahr 2020 statistisch erfasst. Die realistischen Zahlen der Wohnungseinbruchdiebstähle können vielmehr mit 62 (2020) und 70 (2019) beziffert werden. Nach 68 im Jahr 2018 lautet die Bilanz der letzten drei Jahre damit, dass sich die Tatzahlen in diesem Deliktsbereich auf einem niedrigen Niveau gefestigt haben.

### 6.3 Diebstahl an/aus und von Kfz.

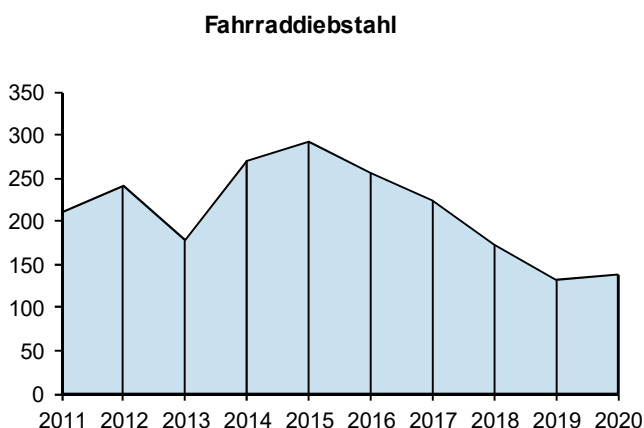
**Diebstähle an/aus Kfz stiegen um 47 Fälle auf 186** und sind weiterhin unter dem fünfjährigen Mittel (190). Die AQ blieb mit 15,05 % (15,11 %) auf gleicher Höhe.

Von den 20 (18) Diebstählen von Kfz konnten 9 Delikte (45,00 %) geklärt werden.

Entwicklung der Kraftfahrzeugkriminalität gesamt



### 6.4 Fahrraddiebstahl



Beim Fahrraddiebstahl war eine Zunahme von 6 Taten auf 138 zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote lag bei 18,8 % (9,9 %).

Ca. 50 % der Fundfahrräder konnten nicht zugeordnet werden und müssen von den Städten versteigert oder vernichtet werden.

Die Aufklärungsquote ist (wie in ganz NRW) eher niedrig. Sie lässt daher nur Mutmaßungen auf Tätergruppen zu.

### 6.5 Diebstahl und Jugendkriminalität

Der größte Anteil der Jugendkriminalität liegt im Diebstahlsbereich.

28,38 % = 149 der ermittelten TV beim Diebstahl sind Kinder (ab 8 Jahre), Jugendliche und Heranwachsende bis 21 Jahre (44,29 % = 202 TV).

Der Anteil der Altersgruppe 8 bis unter 21-Jährige am Ladendiebstahl beträgt mit 85 TV 36,96 % (54,59 % = 119 TV).

TV beim Diebstahl	2020	2019
Kinder ab 8 Jahre	36	48
Jugendliche	64	104
Heranwachsende	49	50
Erwachsene	375	253
Gesamt	525	456

TV beim Laden- diebstahl	2020	2019
Kinder ab 8 Jahre	27	38
Jugendliche	39	61
Heranwachsende	19	20
Erwachsene	144	98
Gesamt	230	218

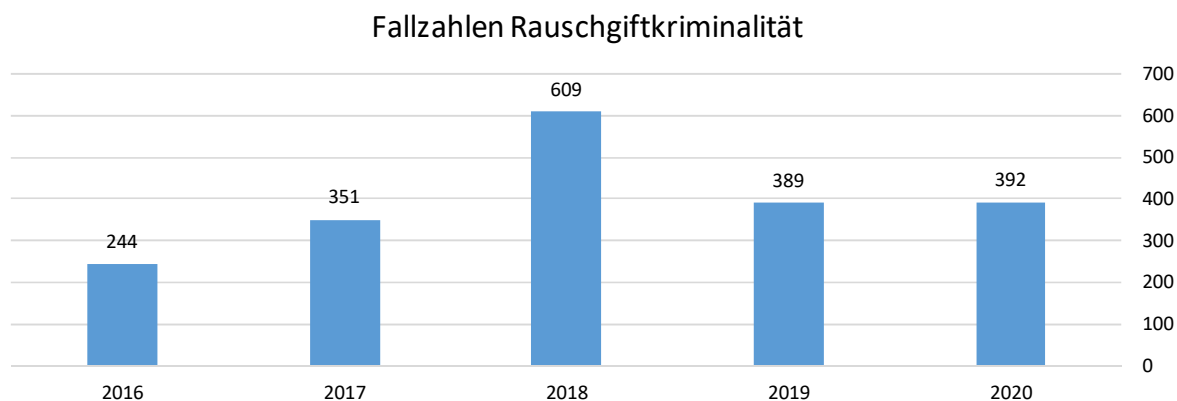
## 7. Rauschgiftkriminalität

### 7.1 Fallzahlen und deren Entwicklung

	Fallzahlen im Jahr	davon Einfuhr /Anbau	davon Konsum mit					
			Heroin	Kokain	Amphetamin	Derivate/ Ecstasy	Cannabis	sonst. BtM
<b>2020</b>	<b>392</b>	<b>59</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>52</b>	<b>11</b>	<b>212</b>	<b>23</b>
<b>2019</b>	389	49	1	12	40	7	237	20
<b>2018</b>	609	103	4	15	51	4	364	29
<b>2017</b>	351	61	3	5	41	1	183	28
<b>2016</b>	244	43	0	3	27	4	126	16

Der Anteil der Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz an der Gesamtkriminalität betrug **6,13 %** (6,59 %).

Die **Aufklärungsquote** liegt bei **92,09 %**.



Wie in den Jahren 2013 bis 2019 waren im Kreis Höxter auch in 2020 keine Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch zu verzeichnen.

Es wurden **121** (121) Verkehrsteilnehmer beim Führen eines PKW unter Rauschgifteinwirkung festgestellt.

### 7.2 Rauschgiftsicherstellungen im Kreis Höxter

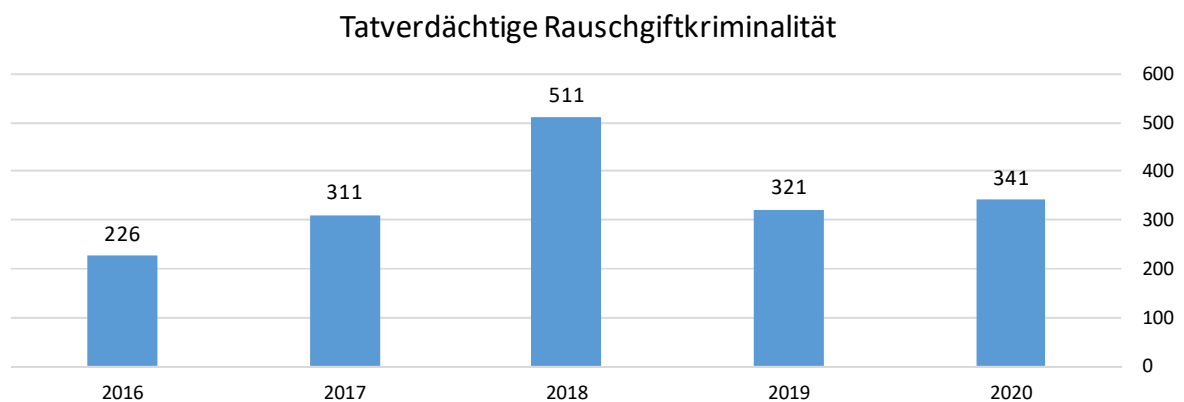
	Menge				
	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Haschisch</b>	<b>15 g</b>	229 g	149 g	194 g	5675 g
- Cannabispflanzen	<b>778 Stk.</b>	27 Stk.	111 Stk.	252 Stk.	19 Stk.
<b>Marihuana</b>	<b>7316 g</b>	2222 g	6473 g	1804 g	9580 g
<b>Heroin</b>	<b>0 g</b>	0 g	6 g	81 g	0 g
<b>Ecstasy</b>	<b>77 Pillen</b>	22 Pillen	16 Pillen	289 Pillen	198 Pillen
<b>Amphetamin</b>	<b>538 g</b>	1435 g	2051 g	1182 g	6696 g
<b>Kokain</b>	<b>1,5 g</b>	0 g	125 g	10 g	76 g

### 7.3 Tatverdächtige

Jahr	Delikte	TV ges.	8/14 J	14/16 J	16/18 J	18/21 J	21/25 J	> 25 J
2020	392	341	1	8	38	61	59	233
2019	389	321	1	26	42	58	64	194
2018	609	511	4	34	71	109	97	196
2017	351	311	1	22	28	63	59	138
2016	244	226	2	9	23	52	52	88

99 = 29,03 % (23,10 %) der ermittelten Tatverdächtigen waren Konsumenten harter Drogen.

Von den Tatverdächtigen waren 32 = 9,97 % (10,0 %) Nichtdeutsche.



**Von den 341 Tatverdächtigen hatten 87 % ihren Wohnsitz im Kreis Höxter:**

- in der Tatortgemeinde (Tatort = Wohnort)	236	=	69,21 %
- im Landkreis des Tatortes	59	=	17,3 %
- in anderen Orten des Landes NRW	14	=	4,11 %
- im übrigen Bundesgebiet	23	=	6,74 %
- im Ausland	2	=	0,59 %

## 8. Ermittelte Tatverdächtige (TV)

<b>2888</b> (2747) tatverdächtige Personen wurden ermittelt
davon:
männlich: <b>2.257 = 78,15 %</b> (2122 = 77,25 %)
weiblich: <b>631 = 21,85 %</b> (625 = 22,75 %)
<b>1855 = 64,23 %</b> Tatverdächtige hatten ihren Wohnsitz im Kreis Höxter.

### 8.1 Aufgliederung nach Alter und Geschlecht

	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Bevölkerungsanteil der 8 bis unter 21jährigen</b>	<b>18227</b> 13,0 %	18548 13,2 %	19185 13,6 %	19648 13,9 %	20523 14,3 %
<b>TV 8 bis unter 21 Jahre</b>	<b>633</b>	703	738	720	697
<b>Anteil an den Gesamttatverdächtigen</b>	<b>21,9 %</b>	25,6 %	25,6 %	24,0 %	22,7 %

Altersgruppe	ermittelte TV					Anteil an Gesamttatverdächtigen in %				
	2020	2019	2018	2017	2016	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Tatverdächtige gesamt ab 8 Jahre</b>	<b>2871</b>	2742	2882	2989	3070					
<b>Kinder ab 8 Jahre</b>	<b>105</b>	108	98	111	98	3,7	3,9	3,4	3,7	3,2
- männlich	<b>83</b>	93	81	95	76					
- weiblich	<b>22</b>	15	17	16	22					
<b>Jugendliche</b>	<b>258</b>	332	325	285	278	9,0	12,1	11,3	9,5	9,1
- männlich	<b>205</b>	240	248	229	217					
- weiblich	<b>53</b>	92	77	56	61					
<b>Heranwachsende</b>	<b>270</b>	263	315	324	321	9,4	9,6	10,9	10,8	10,5
- männlich	<b>213</b>	214	257	269	252					
- weiblich	<b>57</b>	49	58	55	69					
<b>TV u. 21 J. ges.</b>	<b>650</b>	708	741	726	698	22,6	25,8	25,7	24,3	22,7
- männlich	<b>510</b>	549	589	599	546					
- weiblich	<b>140</b>	159	152	127	152					
<b>Erwachsene</b>	<b>2238</b>	2039	2144	2269	2373	78,0	74,4	74,4	75,9	77,3
- männlich	<b>1747</b>	1573	1653	1796	1836					
- weiblich	<b>491</b>	466	491	473	537					

## 8.2 Nichtdeutsche Tatverdächtige

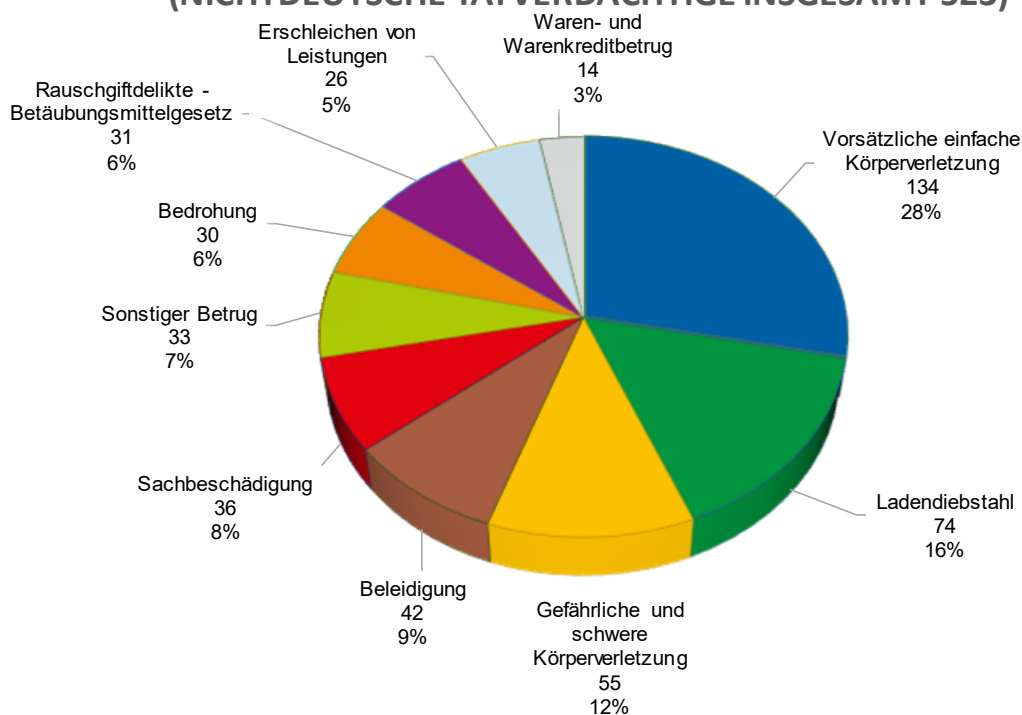
Jahr	Gesamtzahl der TV	Nichtdeutsche TV	Anteil an Gesamt-TV
2020	2.888	577	19,98 %
2019	2.747	472	17,18 %
2018	2.885	569	19,72 %
2017	2.995	731	24,41 %
2016	3.071	753	24,52 %

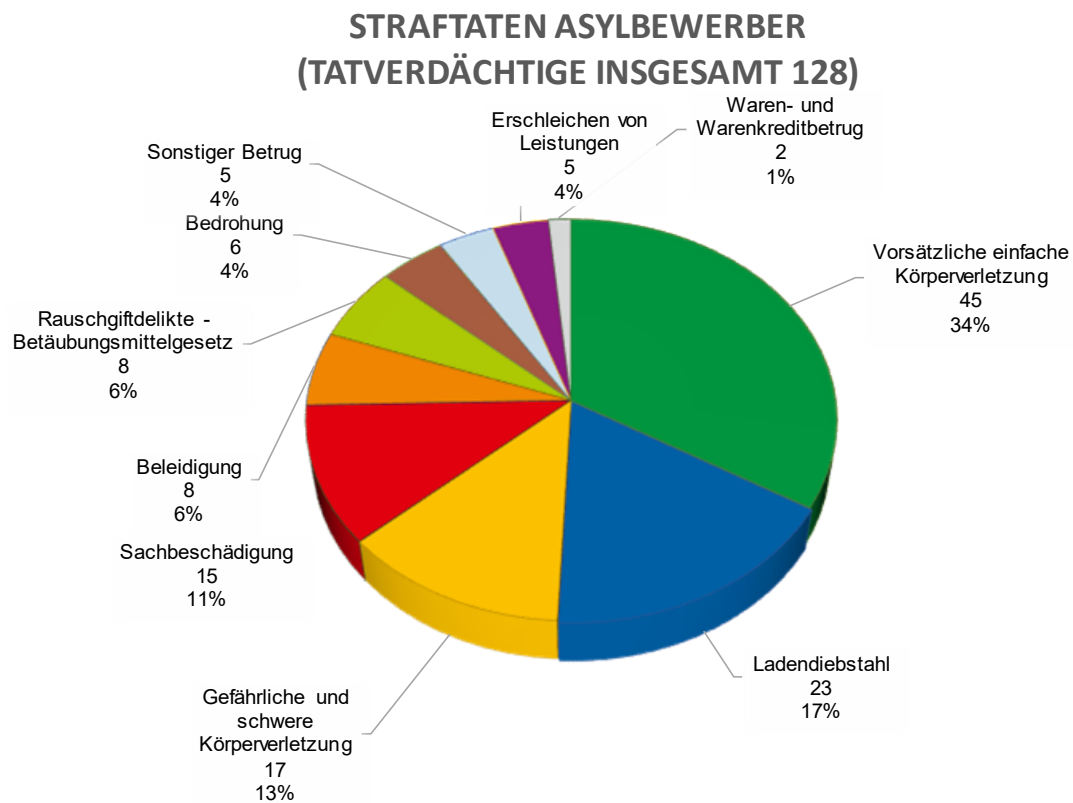
Der Anteil der Nichtdeutschen an der Gesamtbevölkerung des Kreises Höxter lag bei 8386 = 5,98 %.

Von den 577 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren

- 136 Asylbewerber
- 61 mit Duldung
- 12 unerlaubt
- 334 Sonstige

### STRAFTATEN NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER (NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHTIGE INSGESAMT 523)





### 8.3 Mehrfachtatverdächtige

Zu den Mehrfachtatverdächtigen zählt gemäß der verbindlichen Definition der PKS, wer mehr als fünf Mal in den letzten zwölf Monaten in Erscheinung getreten ist.

#### **95 (80) Mehrfachtatverdächtige**

davon **27** (32) Kinder, Jugendliche und Heranwachsende = **28,4 %**  
davon **4** ( 0) 8 bis unter 14 Jahren  
**11** (16) 14 bis unter 18 Jahren  
**12** (16) 18 bis unter 21 Jahren



## 9. Jugendkriminalität

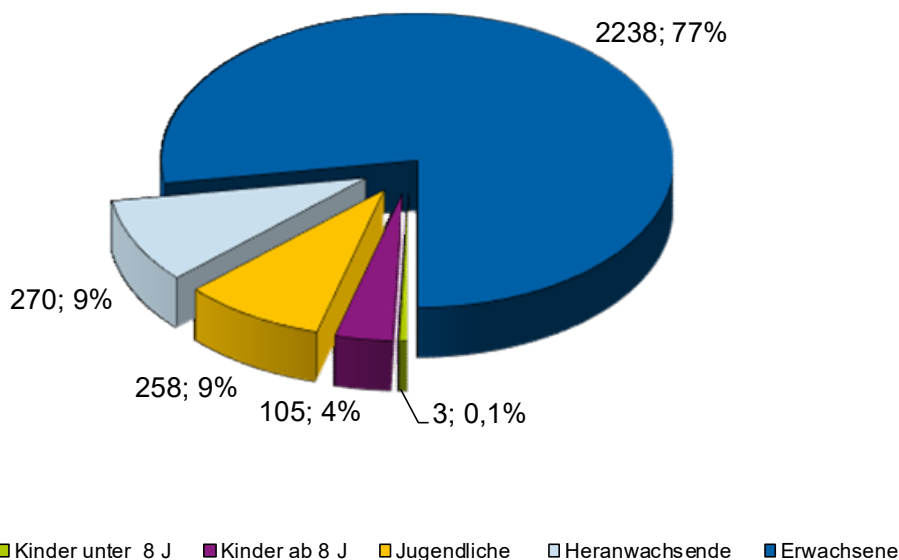
### 9.1 Jugendkriminalität nach Altersgruppen

**650 Tatverdächtige befinden sich in der Altersgruppe unter 21 Jahren.**

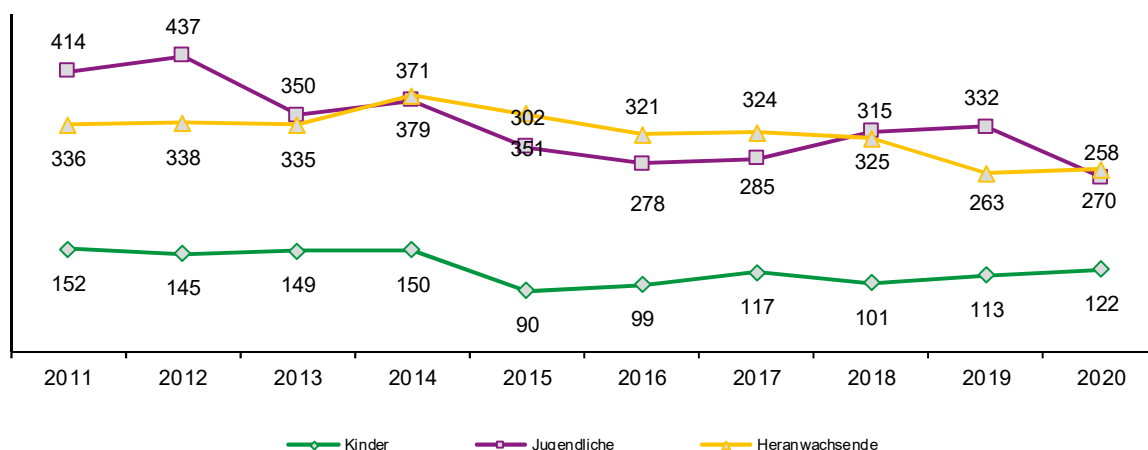
Dies entspricht einem Anteil von **22,5 %** (25,8 %) an der Gesamtzahl aller ermittelten TV. Der Bevölkerungsanteil der Altersgruppe zwischen 8 und 21 Jahren im Kreis Höxter beträgt 13,1 % (13,2 %); bei zusätzlicher Einrechnung auch der Kinder < 8 Jahren = 20,0 % (20,1 %).

Die 650 Tatverdächtigen haben 923 Straftaten begangen. 28,4 % der 650 ermittelten TV zwischen 8 und unter 21 Jahren verübten zwei oder mehr Straftaten (25 Kinder, 71 Jugendliche und 84 Heranwachsende).

Die Jugendkriminalität ist vorrangig in den Deliktsbereichen Diebstahl (Ladendiebstahl), Rauschgiftdelikte, Körperverletzung und Sachbeschädigung festzustellen.



### 9.2 Entwicklung der Jugendkriminalität (Alter unter 21 J.) in den zurückliegenden zehn Jahren



### 9.3 Darstellung der Jugendkriminalität nach Altersgruppen und der von diesen hauptsächlich begangenen Straftaten

	Tatverdächtige insgesamt		Tatverdächtige unter 14 Jahre		Tatverdächtige 14 bis unter 18 Jahre		Tatverdächtige 18 bis unter 21 Jahre	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2888</b>	<b>3587</b>	<b>122</b>	<b>108</b>	<b>258</b>	<b>457</b>	<b>270</b>	<b>430</b>
Körperverletzung	696	763	33	27	53	77	65	91
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>525</b>	<b>536</b>	<b>37</b>	<b>41</b>	<b>64</b>	<b>120</b>	<b>49</b>	<b>81</b>
davon Ladendiebstahl	230	217	28	33	39	60	19	23
Vermögens- und Fälschungsdelikte	<b>576</b>	<b>586</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>45</b>	<b>60</b>
<b>Sonstige Straftatbestände</b>	<b>790</b>	<b>836</b>	<b>43</b>	<b>26</b>	<b>80</b>	<b>117</b>	<b>80</b>	<b>111</b>
davon Beleidigung	206	243	29	3	28	22	33	21
davon Sachbeschädigung	206	256	29	16	28	56	33	46
Rauschgiftdelikte	<b>341</b>	<b>358</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>46</b>	<b>69</b>	<b>61</b>	<b>70</b>

### 9.4 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Delikte	ermittelte Tatverdächtige in der jeweiligen Altersgruppe							
	- davon unter Alkoholeinfluss							
	8 - 14 J		14 - 18 J		18 - 21 J		ab 21 J	
	TV	%	TV	%	TV	%	TV	%
Rohheitsdelikte	39	0,0	69	8,7	73	20,5	733	19,0
Körperverletzung ges.	32	0,0	53	11,3	65	20,0	545	22,2
- davon gefährl. KV	14	0,0	12	16,7	27	14,8	119	28,6
- davon gef. KV auf Straßen...	3	0,0	5	20,0	16	18,8	30	16,7
einf. Körperverletzung	19	0,0	40	5,0	41	22,0	409	22,2
Diebstahl ges.	36	0,0	64	1,6	49	2,0	375	4,0
Sachbeschädigung	20	0,0	28	0,0	33	21,2	116	19,8

Eine detaillierte Darstellung der Jugendkriminalität in den einzelnen Kommunen des Kreises Höxter befindet sich im Anhang.

## **10. Kriminalprävention und Opferschutz**

Sicherheit gehört zu den grundlegenden Bedürfnissen des Menschen und ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität. Polizeiliche Kriminalprävention ist als Teil der Gefahrenabwehr, neben der Strafverfolgung und dem Opferschutz, integrativer Bestandteil des gesetzlichen Auftrags der Polizei. Der Kriminalität wirksam zuvorkommen, Tatgelegenheiten zu reduzieren und die damit einhergehenden Risiken des Opferwerdens gar nicht erst entstehen zu lassen, bewirken faktische Sicherheiten und erzeugen das angestrebte Sicherheitsgefühl innerhalb der Bevölkerung.

### **10.1 Technische Prävention**

Ein Wohnungseinbruch ist für die Betroffenen ein Schock. Viele Opfer empfinden das Eindringen in die eigenen „vier Wände“ als besonders belastend. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich jedoch eine Verlagerung des Einbruchgeschehens ergeben. Bewohner/innen sind häufiger anwesend, sodass sich die Zahl der Einbrüche in Wohnungen reduziert hat. Insgesamt ist die Anzahl der Einbrüche jedoch deutlich gestiegen, es hat lediglich eine Änderung hinsichtlich der Tatorte stattgefunden. In beispielsweise Vereinsheimen, Geschäften, Bildungseinrichtungen oder auch leerstehenden Gebäuden wurde vermehrt eingebrochen.

Im Rahmen der technischen Prävention wurden Einzelberatungen durchgeführt, um Opfern nach einem Einbruch die Möglichkeit der eigenen Wiederherstellung ihres Sicherheitsgefühls zu bieten. Auch Neubau- und Umbauberatungen sowie Gruppenberatungen wurden durch den technischen Berater durchgeführt.

Das bestehende Netzwerk „Zuhause sicher“, eine Kooperation von Handwerksbetrieben und der Polizei, bietet Bürger/innen eine nach festgelegten Vorgaben einbruchshemmende Nachrüstung. Seitens der Kreispolizeibehörde Höxter konnten nach Beratung und Prüfung erneut einige Häuser mit der Plakette „Zuhause sicher“ entsprechend ausgezeichnet werden.

### **10.2 Verhaltensorientierte Prävention**

Ziel polizeilicher Verhaltensprävention ist es, Bürgerinnen und Bürgern ein sicherheitsbewusstes Verhalten zu vermitteln sowie potenzielle Täter von der Begehung von Straftaten abzuhalten.

Im Rahmen von Vortragstätigkeiten werden unter anderem Täterstrategien und Verhaltenshinweise vermittelt, um das Opferwerden zu verhindern. Insbesondere in den Themenbereichen Gewaltprävention, Drogen- und Suchtprävention, Prävention von Cybercrime sowie Prävention von Sexualstraftaten erfolgen Informationsveranstaltungen. Adressaten sind im Wesentlichen Eltern, Schüler/innen, Lehrkräfte und Erzieher/innen. Im Bereich der Prävention von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen finden ebenfalls Vortragsveranstaltungen statt, die insbesondere an Seniorennachmittagen oder für Mitarbeiter häufig betroffener Institutionen umgesetzt werden.

Es lassen sich aktuell zwei Schwerpunkte in Bezug auf die verhaltensorientierte Prävention definieren. Zum einen ist die Prävention von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen weiterhin von hoher Relevanz. Das Erkennen, Bewerten und ein entsprechendes sicherheitsbewusstes Handeln durch die Senioren/innen ist dabei von absoluter Bedeutung. Um dies zu stärken und den sich ständig weiterentwickelnden Täterstrategien entgegenzuwirken, wird neben den Vorträgen viel Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt. Durch Zeitungsberichte, die sozialen Medien, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und ausliegende Informationsbroschüren sollen Senioren/innen möglichst flächendeckend im Kreis Höxter wiederholt auf das Thema aufmerksam gemacht werden.

Neben der Prävention von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen ist die Prävention von Cybercrime unter anderem durch die Corona-Pandemie weiter in den Fokus gerückt. Viele Lebensbereiche, wie zum Beispiel der Schulunterricht, aber auch die sozialen Kontakte, verlagern sich zurzeit mehr und mehr in die digitale Welt. Dies betrifft die verschiedenen Generationen gleichermaßen. Insbesondere die Kinder und Jugendlichen müssen jedoch für Gefahren und Risiken im Internet sensibilisiert werden. Im Rahmen der polizeilichen Verhaltensprävention wird daher auch ein Schwerpunkt auf die Projektarbeit gelegt, um unter anderem Kinder und Jugendliche über unterschiedliche Kommunikationswege zu erreichen. Als Beispiel dient die Herstellung eines Videos zum Thema Hate Speech, welches die Strafbarkeit von Hasskommentaren in sozialen Netzwerken herausstellt sowie Grenzüberschreitungen der Meinungsfreiheit, Auswirkungen für die Opfer und einen möglichen Umgang mit verletzenden Kommentaren verdeutlicht.

Mit den Kooperationspartnern im Rahmen der Kriminalprävention finden darüber hinaus regelmäßige Austauschtreffen statt. Beispielsweise dient ein Netzwerk zwischen den Schulsozialarbeitern und der Kreispolizeibehörde Höxter der Thematisierung aktueller Medien-, Gewalt- und Suchtproblematiken sowie allgemeinen schulischen Themen. So ist ein enger Austausch zwischen den Schulen und der Polizei gewährleistet, welches bei auftretenden Problemen eine gute und frühzeitige Zusammenarbeit begünstigt.

### **10.3 Opferschutz**

Opferschutz und Opferhilfe sind wichtige Bestandteile polizeilicher Arbeit und bieten Opfern von Straftaten unmittelbare Hilfe und somit auch die Gelegenheit, persönliche Sicherheit und Gesundheit zurück zu erlangen. Geschädigte im Strafverfahren erhalten zahlreiche Informationen über den Ablauf eines Strafverfahrens (Herstellung von Transparenz der polizeilichen Arbeit), über ihre Rechte als Opfer und damit einhergehende Entschädigungsmöglichkeiten. Opfer von Straftaten haben ein Anrecht auf Verständnis und Unterstützung. Im Rahmen der Opferberatungen wird über Hilfseinrichtungen informiert und gegebenenfalls eine zeitnahe und bedarfsgerechte Vermittlung professioneller Hilfe gewährleistet.

## A n h a n g

### Hinweise und Erläuterungen

Diese Zusammenstellung soll einen Überblick über den Stand der Kriminalität im Kreis Höxter des letzten Jahres und ihre Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren geben. Sie basiert auf den Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), in der die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, erfasst sind. Der Erfassung liegt ein unter strafrechtlichen und kriminologischen Aspekten aufgebauter, einheitlicher Straftatenkatalog zugrunde.

#### Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Die PKS ist eine sogenannte Ausgangsstatistik. Sie bildet nur die der Polizei bekannt gewordenen und durch sie endbearbeiteten Straftaten ab, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche und der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Eine statistische Erfassung erfolgt erst bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft.

Die Aussagekraft der PKS unterliegt der Einschränkung, dass ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes hängt von der Art des Delikts ab und ändert sich unter dem Einfluss variabler Faktoren im Laufe der Zeit (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung und Intensität der Verbrechensbekämpfung). Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden. Die PKS bietet also kein absolut getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern stellt eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität dar.

#### Tatverdächtige

Tatverdächtige (TV) sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses verdächtig sind, eine Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch in Mittäterschaft, durch Anstiftung oder Beihilfe begangenen Delikte. Die Erfassung erfolgt mit Abgabe des Ermittlungsvorgangs an die Staatsanwaltschaft.

#### Tatverdächtigenzahlen in den Städten

Die Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen in den einzelnen Städten im Vergleich zu der Bevölkerungszahl wird ständig beobachtet, um rechtzeitig mit präventiven und repressiven Maßnahmen gegensteuern zu können. Darunter befinden sich auch **Mehrfachtatverdächtige** (das sind die ermittelten Tatverdächtigen, die mehr als fünf Straftaten innerhalb der letzten zwölf Monate begangen haben).

#### Tatverdächtigenwohnsitz

Ein Großteil der ermittelten Tatverdächtigen, insbesondere im Bereich der Jugendkriminalität, kommt aus den jeweiligen Tatortgemeinden bzw. Städten. Dieses ergibt sich aus der Tatverdächtigen-Wohnsitzanalyse.

#### Jugendkriminalität

Die Jugendkriminalität definiert sich nach dem Alter der ermittelten Tatverdächtigen und den von diesen begangenen Straftaten im Verhältnis zur Zahl der Gesamttatverdächtigen. Bei Auswertungen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die ermittelten Tatverdächtigen im Alter von **8 bis unter 21 Jahren** zugrunde gelegt.

In der Bundesrepublik Deutschland wird ein Kind unter 14 Jahren nicht bestraft - es gilt als schuldunfähig. Danach tritt die „Schuldfähigkeit“ ein.

Die ab dem 14. Lebensjahr straffällig gewordene Person unterliegt dem Strafrecht. Jedoch gilt für Jugendliche sowie Heranwachsende, die aufgrund ihrer geistigen Entwicklung noch nicht als Erwachsene angesehen werden, das Jugendstrafrecht. Die Grundlage des Jugendstrafrechts bildet das Jugendgerichtsgesetz (JGG).

#### Opferschutz



Opferschutz ist neben der Ermittlung von Tatverdächtigen ein vorrangiges Ziel der Polizei. Bei allen Delikten mit besonderer Betroffenheit gibt die Polizei den Opfern erste Hinweise und vermittelt im Bedarfsfall Hilfeleistungen.

#### Kriminalitätsvorbeugung

Die Kriminalitätsvorbeugung ist ein wesentlicher Bestandteil polizeilicher Arbeit. Welche Maßnahmen die Kreispolizeibehörde zur Verhinderung von Kriminalität durchführt, ist im Abschnitt Kriminalitätsvorbeugende Maßnahmen nachzulesen.

#### Staatsschutzdelikte (Rechtsextremismus / Linksextremismus / islamistischer Terrorismus)

Die Kreispolizeibehörde (KPB) Höxter trifft in enger Kooperation mit dem Staatsschutz des Polizeipräsidiums Bielefeld präventive und repressive Maßnahmen im Bereich fremdenfeindlicher, rechts- und linksextremistischer Straftaten, sowie zur Bekämpfung des islamistischen Terrorismus. Für den ständigen Informationsaustausch zwischen beiden Behörden sind bei der KPB Höxter ein Staatsschutzverbindungsbeamter und ein „Kontaktbeamter muslimischer Institutionen“ eingesetzt. Die Veröffentlichung der statistischen Daten behält sich der Staatsschutz des Polizeipräsidiums Bielefeld vor.

## Fallzahlenübersicht verschiedener Delikte im 5-Jahres-Vergleich

	2020		2019		2018		2017		2016	
	Fälle	Aufkl. in %	Fälle	Aufkl. in %	Fälle	Aufkl. in %	Fälle	Aufkl. in %	Fälle	Aufkl. in %
<b>Straftaten</b>										
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>6398</b>	<b>62,13</b>	5484	62,84	5899	64,04	6375	61,21	7040	57,27
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	3	100	0	0	5	100	5	100
davon										
- Mord	0	0	0	0	0	0	2	100	2	100
- Totschlag	2	100	1	100	0	0	2	100	2	100
- fahrl. Tötung	1	100	2	100	0	0	0	0	1	100
<b>Sexualstraftaten</b>	<b>145</b>	<b>88,97</b>	102	86,27	74	86,49	59	88,14	52	82,69
davon										
- Vergewaltigung	20	95	9	77,78	12	91,67	13	100	17	100
- sexuelle Nötigung	0	0	0	0	0	0	1	100	5	60
- sonstiger sex. Mißbrauch	31	87,1	41	92,68	25	84	19	100	22	68,18
davon										
- sex. Mißbrauch von Kindern	24	91,67	35	91,43	16	93,75	11	100	8	87,5
<b>Roheitsdelikte</b> (einschl. der Straftaten gg. die pers. Freiheit)	<b>1136</b>	<b>92,08</b>	1096	91,24	1057	91,11	1069	92,8	1184	90,79
davon:										
- Raub/räuberische Erpressung	29	72,41	16	62,5	21	66,67	22	68,18	29	58,62
- Körperverletzung	818	92,67	796	91,96	769	91,81	769	92,85	855	91,7
- Körperverletzung mit Todesfolge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- einfache Körperverletzung	598	94,48	591	93,23	556	93,35	571	94,05	647	92,74
- gefährliche/schwere Körperverletzung	171	89,47	170	88,24	178	87,08	165	87,88	172	87,79
- gefährliche/schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen	55	83,64	71	84,51	78	82,05	65	83,08	69	81,16
<b>Diebstahl -gesamt-</b>	<b>1899</b>	<b>33,6</b>	1467	32,99	1701	34,98	2281	35,38	2595	33,83
davon:										
einfacher Diebstahl	1175	40,09	1044	36,88	1175	40,26	1441	44	1682	40,13
schwerer Diebstahl	724	23,07	423	23,4	526	23,19	840	20,6	913	22,23
- Ladendiebstahl	288	80,21	244	83,61	271	88,93	457	90,81	480	86,25
- von Kfz	20	45	19	57,89	15	53,33	21	61,9	28	46,43
- an/aus Kfz	186	15,05	139	15,11	160	9,38	208	14,42	255	10,98
- Diebstahl aus Wohnräumen	175	40	95	43,16	125	44	233	30,04	265	25,28
- davon schwerer Diebstahl aus Wohnräumen	94	25,53	38	34,21	56	21,43	164	23,17	185	12,43
- davon Tageswohnungseinbruch	32	31,25	5	40	15	33,33	53	24,53	67	8,96
- Taschendiebstahl	47	2,13	53	9,43	55	1,82	72	0	102	4,9
<b>Vermögens-/Fälschungsdelikte</b>	<b>993</b>	<b>74,62</b>	791	73,7	887	78,02	1029	80,76	1114	73,7
davon:										
- Betrug	639	78,72	568	83,8	650	88,46	775	90,84	802	83,29
- Unterschlagung	230	61,74	164	39,02	182	35,71	198	39,39	227	33,04
- Urkundenfälschung	96	78,13	55	74,55	45	93,33	40	82,5	67	91,04

	2020		2019		2018		2017		2016	
	Fälle	Aufkl. in %	Fälle	Aufkl. in %	Fälle	Aufkl. in %	Fälle	Aufkl. in %	Fälle	Aufkl. in %
<b>Straftaten</b>										
<b>Sonstige Straftatbestände</b>	<b>1677</b>	<b>55,16</b>	1472	54,14	1412	53,61	1454	53,99	1709	50,61
davon:										
- Erpressung	7	71,43	23	17,39	7	100	4	75	4	75
- Hehlerei/Begünstigung/ Geldwäsche	20	90	9	100	19	100	14	100	19	100
- Brandstiftung	39	51,28	47	25,53	33	60,61	40	67,5	44	45,45
- davon vorsätzliche Brandstiftung	15	33,33	25	20	16	50	18	44,44	30	36,67
- Umweltdelikte	15	33,33	10	70	8	100	5	40	19	63,16
- Sachbeschädigung	776	25,13	765	30,59	784	29,59	791	28,7	984	29,07
<b>Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>544</b>	<b>90,44</b>	553	88,79	768	92,06	478	89,96	381	90,55
davon:										
- Rauschgiftdelikte	392	92,09	389	91,26	609	94,09	351	90,6	244	92,21
– allg. Verstöße nach § 29 BtMG	317	92,11	321	91,59	474	93,88	266	90,6	181	92,82
– illegaler Handel/Schmuggel	59	91,53	49	91,84	103	96,12	61	93,44	43	90,7
- Verstoß gg. Ausländergesetz/ Asylverfahrensgesetz	15	86,67	14	92,86	8	100	13	100	23	100
- Verstoß gg. Waffengesetz/ Kriegswaffenkontrollgesetz	39	92,31	61	86,89	54	92,59	56	85,71	53	83,02
<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>33</b>	<b>90,91</b>	34	94,12	20	90	31	100	57	64,91
<b>Straßenkriminalität</b>	<b>1203</b>	<b>24,69</b>	1105	27,87	1187	26,2	1319	22,67	1597	22,73
<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>222</b>	<b>87,84</b>	196	85,71	212	84,91	199	86,43	222	85,14

Anmerkung: Aufklärungsquoten über 100 % beinhalten nachträglich aufgeklärte Fälle aus Vorjahr

## Legende

### 1) Wirtschaftskriminalität

umfasst die Fälle Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug; Kreditbetrug; Subventionsbetrug; Untreue bei Kapitalanlagegeschäften; Bankrott; Gläubigerbegünstigung; Schuldnerbegünstigung; wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen; Straftaten nach dem Aktien-Gesetz, Gen-Gesetz, GmbH-Gesetz, Handelsgesetzbuch, Rechnungslegungs-Gesetz; Insolvenzverschleppung; Softwarepiraterie; Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach dem UWG.

### 2) Straßenkriminalität

umfasst folgende Straftaten: Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung; exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses; Raub; räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte; räuberischer Angriff auf Kraftfahrer; Zechenschlussraub; Handtaschenraub; gefährliche und schwere Körperverletzung auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen; erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte; einfacher und schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen, Kraftfahrzeugen, von/aus Automaten, an Kraftfahrzeugen, von Kraftwagen, Mopeds, Kraft- und Fahrrädern; Taschendiebstahl; Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen; sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen; Landfriedensbruch.

### 3) Gewaltkriminalität

umfasst bundeseinheitlich die Delikte Mord; Totschlag und Tötung auf Verlangen; Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung; Raub; räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer; Körperverletzung mit Todesfolge; gefährliche und schwere Körperverletzung; erpresserischer Menschenraub; Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

## Einwohnerzahlen der Städte und ermittelte Tatverdächtige

Bereiche	Einwohner Stand: 31.12. d. Vorjahres <sup>2</sup>	Tatverd. gesamt <sup>1</sup>	davon nichtdt. TV	davon:		Kinder (8 - u. 14)		Jugendliche (14 - u. 18)		Heranw. (18 - u. 21 J.)		Gesamt- strafataten	Aufklärungs- quote %
				Einw.	TV	Einw.	TV	Einw.	TV	Einw.	TV		
<b>Kreis Höxter</b>													
2020	140251	2888	577	17609	122	7797	105	5905	258	4525	270	6398	62,13
2019	140667	2747	472	17503	113	7844	108	6011	332	4693	263	5484	62,84
2018	141565	2885	569	17607	101	7985	98	6239	325	4961	315	5899	64,04
2017	141855	2995	731	17537	117	8075	111	6445	285	5128	324	6375	61,21
2016	144010	3071	753	17944	99	8381	98	6749	278	5393	321	7040	57,27
<b>Stadt Höxter</b>													
2020	28808	706	167	3444	18	1513	16	1151	64	874	56	1384	63,80
2019	28824	678	155	3370	31	1552	31	1145	81	892	67	1269	63,36
2018	29112	735	160	3379	12	1566	12	1204	88	991	75	1348	61,80
2017	29420	680	169	3401	17	1590	16	1253	51	1037	65	1448	57,73
2016	29589	716	179	3434	15	1656	14	1272	54	1122	66	1504	56,91
<b>Stadt Brakel</b>													
2020	16137	345	60	2166	12	929	11	669	40	550	52	646	57,28
2019	16270	389	50	2205	11	928	11	670	56	576	57	681	65,49
2018	16374	322	59	2179	9	922	8	708	39	630	44	722	59,56
2017	16449	318	72	2169	9	928	8	777	28	644	44	554	67,69
2016	16586	355	77	2223	10	993	10	784	41	675	57	742	56,87
<b>Stadt Beverungen</b>													
2020	13103	301	43	1555	15	696	12	511	19	429	21	630	65,08
2019	13115	245	37	1526	11	690	10	548	13	433	16	459	65,80
2018	13176	256	49	1519	6	671	6	564	18	448	22	454	74,71
2017	13313	292	49	1515	14	669	13	595	24	467	32	510	74,71
2016	13442	330	43	1523	14	689	14	624	24	462	37	597	70,35
<b>Stadt Warburg</b>													
2020	23076	536	102	2898	34	1290	30	1016	56	740	57	1204	54,73
2019	23079	527	85	2871	24	1276	21	1032	92	770	51	1122	57,84
2018	23128	553	89	2859	38	1286	38	1059	84	768	69	1164	60,74
2017	23365	595	133	2875	34	1322	34	1075	70	846	81	1239	55,53
2016	23629	612	122	2884	28	1361	28	1153	62	885	76	1528	51,77
<b>Stadt Borgentreich</b>													
2020	8543	165	62	1011	6	454	5	320	16	290	15	425	75,29
2019	8523	119	36	983	9	441	9	324	7	328	11	218	61,01
2018	8669	148	42	1038	8	472	8	370	17	334	19	267	66,29
2017	9497	197	104	1248	6	535	6	478	18	410	19	402	58,21
2016	9497	167	77	1248	4	535	4	478	10	410	26	371	46,63
<b>Stadt Willebadessen</b>													
2020	8111	154	25	1251	11	543	9	376	15	281	13	259	64,48
2019	8142	143	17	1247	7	549	7	401	19	262	16	218	66,97
2018	8227	140	19	1254	10	563	10	413	35	274	12	222	68,02
2017	8241	135	34	1245	8	561	6	427	25	284	13	269	51,67
2016	8267	120	18	1230	12	562	12	435	12	310	9	273	60,44
<b>Bad Driburg</b>													
2020	18959	412	82	2375	15	1049	14	782	30	584	42	1001	56,24
2019	19002	440	61	2379	17	1040	16	786	65	591	49	870	61,15
2018	18930	484	82	2407	15	1095	15	765	47	610	59	931	65,74
2017	18699	494	101	2335	23	1065	22	803	43	574	47	1067	66,92
2016	18699	514	124	2335	16	1065	16	803	52	574	47	1155	58,70
<b>Stadt Steinheim</b>													
2020	12528	262	47	1575	7	697	5	557	21	410	21	601	70,05
2019	12657	232	36	1573	2	698	2	581	22	435	27	398	67,09
2018	12760	229	63	1592	1	719	1	600	11	465	23	548	69,16
2017	12877	280	82	1631	3	775	3	595	30	494	27	606	60,40
2016	12922	298	117	1649	3	786	3	617	28	515	29	570	60,53
<b>Stadt Nieheim</b>													
2020	6084	118	16	746	10	351	10	286	10	209	11	171	74,27
2019	6093	94	7	737	4	360	4	300	10	239	8	170	67,65
2018	6177	90	21	762	5	376	3	306	10	261	11	158	65,19
2017	6222	104	12	771	5	387	5	318	15	255	20	197	60,41
2016	6254	100	21	781	4	402	4	333	5	245	7	222	62,61
<b>Stadt Marienmünster</b>													
2020	4902	49	10	588	1	275	0	237	1	158	4	77	71,43
2019	4962	41	6	612	0	310	0	224	3	167	2	78	66,67
2018	5012	51	10	618	0	315	0	250	1	180	9	84	64,29
2017	5071	44	7	629	3	326	3	253	2	187	1	83	60,24
2016	5125	42	13	637	2	332	2	250	7	195	2	78	55,13

Anmerkung:

- 1) Die Angaben zu den TV-Zahlen beinhalten auch Mehrfachtäter; die TV-Zahlen sind gleichzeitig die von der jeweiligen Altersgruppe begangenen Straftaten.
- 2) Für die Städte Bad Driburg und Borgentreich konnten keine aktuellen Zahlen für 2017 erhoben werden.  
Die hier angegebenen Einwohnerzahlen sind aus 2016.



**Darstellung der Jugendkriminalität in den einzelnen Kommunen**

	Jahr	Fall- zahlen	Aufge- kl. Fälle	Tatverdächtige insgesamt					Tatverdächtige 8 - u. 14 Jahre					Tatverdächtige 14 - u. 18 Jahre					Tatverdächtige 18 - u. 21 Jahre				
				TV insge- samt	davon nicht- dt.	Roh.- delikte	Dieb- stahl	RG- Krim.	TV insge- samt	davon nicht- dt.	Roh.- delikte	Dieb- stahl	RG- Krim.	TV insge- samt	davon nicht- dt.	Roh.- delikte	Dieb- stahl	RG- Krim.	TV insge- samt	davon nicht- dt.	Roh.- delikte	Dieb- stahl	RG- Krim.
KPB HX	2020	6398	3975	2888	577	915	525	341	105	18	39	36	1	258	31	69	64	46	270	39	73	49	61
	2019	5484	3446	2747	472	937	435	321	108	17	30	47	1	332	41	94	97	68	263	39	92	45	58
	2018	5899	3778	2885	569	883	508	511	98	11	27	33	4	325	38	77	82	105	315	54	86	48	109
	2017	6375	3902	2995	731	975	644	311	111	8	30	26	1	285	50	86	102	50	324	72	123	65	63
	2016	7040	4032	3071	753	987	722	226	98	9	33	45	2	278	38	88	79	32	321	82	110	73	52
Stadt HX *)	2020	1384	883	706	167	188	145	79	16	3	3	6	0	64	6	12	23	12	56	11	15	16	15
	2019	1269	804	678	155	212	129	81	31	15	10	14	0	81	9	14	33	25	67	13	18	13	11
	2018	1348	833	735	160	204	128	126	12	7	4	4	0	88	10	18	17	31	75	15	26	14	16
	2017	1448	836	680	169	193	150	48	16	6	3	3	0	51	12	13	28	7	65	15	25	15	6
	2016	1504	856	716	179	167	212	40	14	8	0	5	0	54	6	11	24	7	66	18	14	17	13
Stadt BRA *)	2020	646	370	345	60	101	59	55	11	1	4	3	1	40	3	10	5	9	52	9	8	9	15
	2019	681	446	389	50	131	53	63	11	0	3	5	0	56	6	14	14	15	57	9	24	9	12
	2018	722	430	322	59	103	44	75	8	0	2	0	3	39	5	13	9	11	44	6	10	5	20
	2017	554	375	318	72	103	56	29	8	0	3	0	0	28	5	7	6	4	44	5	11	8	10
	2016	742	422	355	77	122	67	41	10	0	7	3	0	41	8	16	9	9	57	11	16	11	10
Stadt BEV *)	2020	630	410	301	43	121	37	33	12	4	8	1	0	19	1	9	3	1	21	1	6	2	6
	2019	459	302	245	37	101	26	21	10	3	2	2	0	13	3	4	4	1	16	1	9	1	3
	2018	454	331	256	46	83	45	33	6	4	2	2	0	18	2	5	2	3	22	3	6	3	5
	2017	510	381	292	49	99	58	32	13	2	3	1	0	24	4	8	9	3	32	0	9	3	8
	2016	597	420	330	43	100	69	45	14	0	3	6	0	24	1	7	3	1	37	5	13	10	7
Stadt WAR *)	2020	1204	659	536	102	152	123	72	30	8	11	17	0	56	3	15	9	14	57	7	16	16	14
	2019	1122	649	527	85	159	119	55	21	4	5	12	0	92	15	30	32	16	51	5	13	10	12
	2018	1164	707	553	89	163	119	95	38	5	13	14	0	84	9	23	25	32	69	11	21	13	18
	2017	1239	688	595	133	185	154	70	34	2	10	13	0	70	5	27	27	18	81	21	38	17	16
	2016	1528	791	612	122	200	137	44	28	1	12	14	2	62	9	17	24	7	76	12	21	17	8
Stadt BOR *)	2020	425	320	165	62	64	35	18	5	1	2	1	0	16	5	5	6	6	15	4	6	2	0
	2019	218	133	119	36	40	14	6	9	3	0	5	0	7	0	2	3	1	11	6	7	0	3
	2018	267	177	148	42	47	30	21	8	0	0	1	1	17	2	0	3	7	19	1	4	3	4
	2017	402	234	197	104	78	60	14	6	1	1	2	1	18	7	6	6	4	19	8	4	9	1
	2016	371	173	167	77	72	41	7	4	3	1	3	0	10	2	1	3	0	26	10	16	6	4
Stadt WIL *)	2020	259	167	154	25	32	30	22	9	2	3	3	0	15	2	2	3	1	13	0	1	3	5
	2019	218	146	143	17	34	18	18	7	0	3	0	0	19	1	3	1	5	16	1	3	5	2
	2018	222	151	140	19	41	20	19	10	1	1	6	0	35	4	8	9	7	12	2	3	0	2
	2017	269	139	135	34	41	19	20	6	1	0	0	0	25	2	5	7	7	13	4	3	1	3
	2016	273	165	120	18	40	30	5	12	1	3	6	0	12	0	5	4	1	9	1	3	1	1
Stadt BAD DRI *)	2020	1001	563	412	82	144	79	42	14	1	4	6	0	30	9	12	10	2	42	8	16	8	5
	2019	870	532	440	61	172	64	52	16	1	7	10	1	65	10	21	11	4	49	7	15	10	11
	2018	931	612	484	82	126	88	113	15	2	6	4	0	47	4	10	15	12	59	8	10	9	34
	2017	1067	714	494	101	146	94	73	22	2	7	5	0	43	11	15	16	6	47	9	16	9	17
	2016	1155	678	514	124	154	116	33	16	1	4	10	0	52	6	22	10	5	47	12	13	8	8
Stadt STE *)	2020	601	421	262	47	80	43	19	5	0	3	0	0	21	3	4	3	4	21	1	5	1	0
	2019	398	267	232	36	64	28	27	2	0	1	0	0	22	1	7	5	3	27	1	7	4	5
	2018	548	379	229	63	83	42	24	1	1	0	1	0	11	1	3	4	2	23	5	5	7	5
	2017	606	366	280	82	97	66	30	3	0	1	2	0	30	3	5	6	3	27	11	15	4	4
	2016	570	345	298	117	96	81	7	3	2	1	2	0	28	4	7	3	1	29	18	15	9	0
Stadt NIE *)	2020	171	127	118	16	32	13	9	10	0	1	2	0	10	2	2	3	0	11	1	1	0	2
	2019	170	115	94	7	27	12	8	4	0	0	0	0	10	1	2	2	2	8	0	3	1	2
	2018	158	103	90	21	35	10	10	3	0	1	1	0	10	5	3	1	4	11	4	3	1	3
	2017	197	119	104	12	34	10	3	5	0	2	0	0	15	1	6	1	0	20	2	3	4	2
	2016	222	139	100	21	41	13	6	4	1	3	0	0	5	3	3	1	2	7	2	2	2	1
Stadt MAR *)	2020	77	55	49	10	16	8	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	0	1	0	0
	2019	78	52	41	6	14	5	2	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	2	0	0	1	0
	2018	84	54	51	10	19	10	5	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	9	1	1	1	4
	2017	83	50	44	7	14	6	1	3	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0
	2016	78	43	42	13	14	9	1	2	0	1	1	0	7	0	1	3	0	2	0	0	0	1
*) Tatverdächtigenzahlen der Städte beinhalten auch Mehrfachtäter																							

## Impressum

### Herausgeber:

Kreispolizeibehörde Höxter  
Direktion Kriminalität  
Bismarckstraße 18  
37671 Höxter

Tel. 05271 962-1310  
Fax 05271 962-1495

E-Mail: [DirektionKriminalitaet.Hoexter@polizei.nrw.de](mailto:DirektionKriminalitaet.Hoexter@polizei.nrw.de)  
<https://hoexter.polizei.nrw>



Veröffentlicht: 8. März 2021

Hinweis zum Urheberrecht: Vervielfältigen, Bearbeiten und Verbreiten nach Zustimmung des Herausgebers möglich.

